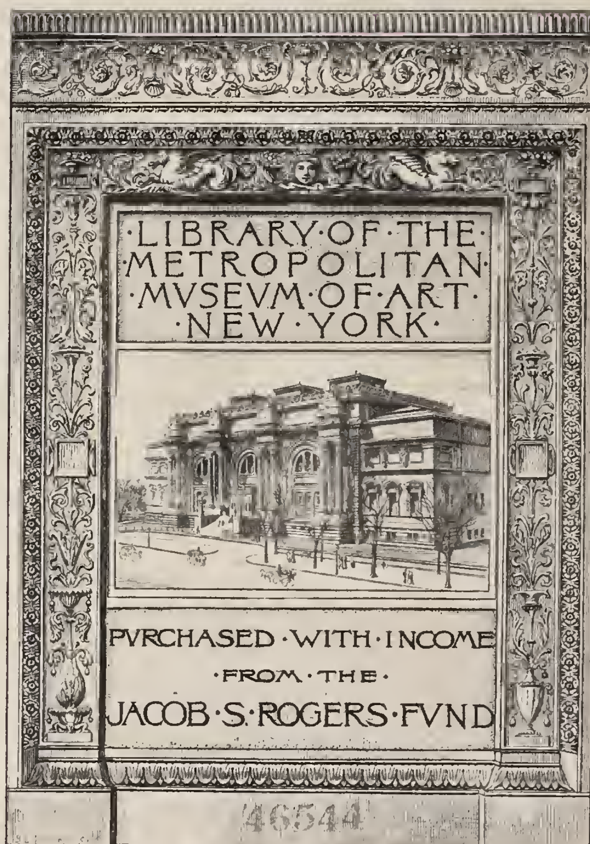

THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
3 0620 00394101 9




·LIBRARY·OF·THE·
·METROPOLITAN·
·MVSEVM·OF·ART·
·NEW·YORK·
PVRCHASED·WITH·INCOME
·FROM·THE·
JACOB·S·ROGERS·FVND
46544

ANTIQUITÄTEN

KUNSTMOBILIAR, SKULPTUREN, WAFFEN, EMAILARBEITEN, MINIATUREN, MAJOLIKEN, FAYENCEN, PORZELLANE

BESTÄNDE DER WEGEN ABLEBENS AUFGELÖSTEN KUNSTHANDLUNG BURMEISTER-HANNOVER SOWIE AUS BEKANNTEN BERLINER PRIVATSAMMLUNGEN

AUSSTELLUNG:

Sonntag, den 13., Montag, den 14., Dienstag, den 15., und Mittwoch, den 16. Oktober 1912, von 10—2 Uhr

VERSTEIGERUNG:

Donnerstag, den 17. Oktober 1912, und Freitag, den 18. Oktober 1912, von 10 Uhr vormittags ab

KAT.  Nr. 11

BERLINER KUNSTAUKTIONS-HAUS
GEBRÜDER HEILBRON

BERLIN SW. 68, ZIMMERSTR. 13
FERNSPRECHER: AMT ZENTRUM Nr. 8044

VERKAUFS-BEDINGUNGEN

1. Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Barzahlung in deutscher Reichswährung. Zur Kaufsumme wird ein Zuschlag von 5 % vom Käufer erhoben.
2. Käufer, welche am Schlusse der Versteigerung oder an dem darauffolgenden Tage zu zahlen wünschen, müssen eine entsprechende Summe vor der Versteigerung deponieren.
3. Die Übernahme der Gegenstände erfolgt zugleich mit dem Zuschlage. Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, in dem sie sich befinden. Nach erfolgtem Zuschlag können Reklamationen nicht berücksichtigt werden.
4. Die Kataloge sind nach den Angaben der Auftraggeber und nach gewissenhafter Prüfung des Kunstsachverständigen des Hauses zusammengestellt. Die in den Katalogen enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zur Auktion gestellten Gegenstände können nicht gewährleistet werden.
5. Die angegebenen Maße bei Gemälden gelten ohne Rahmen.
6. Gesteigert wird um mindestens 1 M, über 100 M um 5 M.
7. Von der Reihenfolge kann in Ausnahmefällen abgewichen werden.
8. Wenn zwei oder mehrere Personen zugleich ein und dasselbe Gebot abgeben, entscheidet das Los. Bei Streitigkeiten über den Zuschlag wird der Gegenstand noch einmal ausgeboten.

BERLINER KUNSTAUKTIONS-HAUS

GEBRÜDER HEILBRON

Berlin SW. 68, Zimmer-Strasse 13

An das Berliner Kunstauktions-Haus gerichtete Kaufaufträge werden durch Vermittlung zuverlässiger und fachkundiger Kommissionäre und Kunsthändler ausgeführt. Dieselben übernehmen auch Kaufaufträge für Reflektanten, welche der Auktion nicht beiwohnen, unter Berechnung einer Provision von 5 %. An Besichtigungstagen sind einige der Herren zur Entgegennahme von Aufträgen im Auktionshause anwesend.

Gedruckt bei Imberg & Lefson, Berlin SW. 68, Alte Jakobstr. 23/24.

I. Tag. Donnerstag, den 17. Oktober 1912, vormittags 10 Uhr.

1. **Chinesische Malerei** auf dünner Seide, einen Festzug darstellend.
H. 33 cm, B. 149 cm.

2. **Räucherlampe aus Rubinglas.** In der Mitte eingeschnürte, achtfach gekantete, reich profilierte Form mit hohem Deckel.
H. 12,5 cm.

3. **Geschliffener Glaspokal** auf breitem Fuße und facettiertem Schaft mit ovaler Kuppa, die am Rande mit Halbkreisen besetzt ist. An einer Seite ist die Halbkreisreihe unterbrochen.
H. 14,5 cm.

4. **Briefbeschwerer** aus blauem Glase in Form eines Buches. Goldverzierungen; in der Mitte ein Porzellan-Porträtmedaillon.
L. 10 cm, B. 7 cm.

5. **Potpourri.** Aquarell und Federzeichnung. Auf einem Holzbrett scheinen Bilder, Stiche und Drucke verstreut. Goldrahmen.
H. 47 cm, B. 37 cm.

6. **Unterglasmalerei.** Porträt einer Fürstin, in braunen und blauen Tönen gehalten. Goldrahmen.
H. 45,5 cm, B. 36 cm.

7. **Ölgemälde eines unbekannten Meisters.** Anbetung der Hirten. Goldrahmen.
H. 34,5 cm, B. 40 cm.

8. **Wappenstickerei** auf Stramin. Von schwarzem Grunde hebt sich eine rot gefütterte Hermelindraperie ab, auf der zwei Wappen nebeneinander erscheinen.
H. 92 cm, B. 82 cm.

9. **Tischdecke.** Von dem schwarz-weißen, mit bunten Ornamenten belebten, über Eck gestellten Mittelfelde gehen vier Strahlen aus, die ein gelbes, grünes, rotes und blaues Eckfeld umrahmen, in denen stilisierte Blumenstauden erscheinen. Am Rande grüne Kordel mit Quasten.
L. 145 cm, B. 140 cm.

10. **Autogramm J. Viktor v. Scheffels.** Brief aus Pinzenau vom 21. 8. 1863. gez. Dr. Scheffel.

11. **Drei Gemälde.** Pastellporträt des Befehlshabers der Leipziger Stadtmiliz von Burchardi (1770). Schwarzer Rahmen. H. 45 cm, B. 39 cm. — Wildente. Ölgemälde von W. Siegler 1861. Goldrahmen. H. 31 cm, B. 31 cm. — Altes Ölgemälde. Weibliche Heilige. Rest eines Gemäldes, das über eine andere weibliche Heilige gemalt war. Die beiden Darstellungen durchdringen sich jetzt. Goldrahmen.
H. 45 cm, B. 36 cm.

12. **Zwei Porträts.** Lithographie von L. Blau: Alexander von Humboldt. Goldrahmen. H. 51 cm, B. 41,5 cm. — Aquarell von W. Horn, 1853, Prag: Bildnis eines österreichischen Offiziers. Dunkler Rahmen. H. 16 cm, B. 12,6 cm.

13. **Russische Marmordose** mit geschnittenen Verzierungen. Auf dem Deckel Geburt Christi. Maria und Josef knieen zu Seiten des am Boden liegenden Kindes, hinter dem Ochs und Esel erscheinen. Am Boden stilisierte Blumen.
L. 7,7 cm, B. 5,5 cm.

14. **Steinnußdose** in Form einer männlichen Figur. Der den Rücken bildende Deckel fehlt.
H. 8 cm.

15. **Sieben Eisenschmuckstücke.** Stege eines Halsbandes und Ringe.

16. **Neun verschiedene Fingerringe.**

17. **Eisenguß-Relief,** Christus und die Ehebrecherin, von F. Putinati. Vor dem Tempel steht Christus inmitten einer Volksgruppe, sich mit den Pharisäern über eine Schriftstelle auseinandersetzend. Rechts hält ein Kriegsknecht die Ehebrecherin. Unten bez.: F. Putinati f. A. 1827. In Eisengußrahmen.
H. 16,2 cm, B. 10,8 cm.

18. **Drei ovale Reliquienbehälter** mit Heiligenbildern in Filigranumrahmung. Bronzefassung.
H. 7,5 bis 9,5 cm, B. 6,4 bis 8 cm.

19. **Buchattrappe** mit Goldspitzen und Goldstickerei auf Samtgrund. Die geöffnete Atrappe zeigt links ein Aquarell mit St. Walburga in Filigranumrahmung, rechts die Buchstaben S. W. in Filigranarbeit und Umrahmung.

20. **Potpourri.** Getuschte Federzeichnung. Auf der Pergamentfläche scheinen Stiche und Buchseiten übereinanderzuliegen. Eichen-Rahmen.
H. 28,2 cm, B. 21,5 cm.

21. **Desgleichen.** Getuschte Federzeichnung auf Papier. Auf einem Brett scheinen ein zerrissener Stich mit dem Porträt Voltaires, eine Buchseite und eine Spielkarte mit Siegellack befestigt zu sein. Eichen-Rahmen.
H. 35,6 cm, B. 25,3 cm.

22. **Holzkassette** mit vergoldeten Eisenbeschlägen und Stückfüllungen mit Blumenornamenten. Die rechte Seitenwand ist herausnehmbar und verhüllt fünf kleine Schubladen, deren ein Paar ein Geheimfach verbirgt.
H. 14 cm, B. 22 cm, T. 13,2 cm.

23. **Durchbrochene Beinbüchse** in Vasenform mit reichen Durchbrucharbeiten, mit Köchern und Fackeln und Leda mit dem Schwan. In zierlichen Rankenornamenten. Deckelknauf in Form eines Frauenkopfes.
H. 17 cm.

24. **Gotische Ledertruhe** mit Eisenbeschlag, altem Schloß und drei Handhaben. Das schwarze Leder mit geschnittenen und gepunzten Rosetten verziert.
H. 25 cm, B. 38 cm, T. 62 cm.

25. **Marmor-Empireuhr** in Form eines Obeliskes. Auf vielfach abgetreppter Basis erhebt sich ein Sockel mit profiliertem Abschluß, auf dem der Obelisk steht. In diesen ist die runde Uhr eingelassen. Die Profile sind mit Bronze-Perlstäben umzogen, die Uhr von einem Kranz umrahmt. Die vorstehenden Füllungen des Sockels, mit Bronzerosetten, und der obere Teil der Basis aus grauem Marmor.
H. 50 cm.

26. **Louis XVI.-Barometer** in Polisanderholzgehäuse, mit eingelegten Verzierungen, Zahnschnitt, Oval mit Muscheln. Bekrönung verkröpft, mit Urnenaufsatz.
H. 127 cm.

27. **Rokoko-Uhr auf Konsole** mit reichem Bronzebeschlag in Rocailleform mit Puttenbekrönung. Werk von Weber in Saarelouis.
H. 100 cm mit Sockel.

28. **Fragment eines Holzreliefs.** Brustbild eines Propheten mit Turban.
H. 25 cm.

29. **Holzrelief,** Truhenvorderwand, mit figürlicher Schnitzerei. David wird auf dem Felde in Gegenwart der übrigen Hirten gesalbt.
H. 27 cm, B. 60 cm.

30. **Zwei gotische Holzfüllungen** mit geschnitztem Maßwerk. In Form gotischer Fenster.
H. 42 cm, B. 21 cm.

31. **Säge-Uhr.** In schwarzlackiertem, verglastem Gehäuse, dessen oben gerundetes Kopfstück der Kopf Merkurs zwischen Füllhorn und Schlangenstab in Strahlenumrahmung ziert. Die Uhrteile in getriebenem Messing.
H. 94 cm.

32. **Vergoldeter Rokokospiegel** mit stark durchbrochener Rocaillenschnitzerei, in deren Kartusche ein Blumenkorb hängt.
H. 93 cm, B. 51 cm.

33. **Mahagoni-Empire-Spiegel** mit verkröpfter Umrahmung. Oberteil mit runden, durchbrochenen Arkaden.
H. 103 cm, B. 58,5 cm.

34. **Holzfüllung** mit reichem Fischblasenmaßwerk in Form einer Fensterrose.
H. 68 cm, B. 54 cm.

35. **Kleiner Rokokowandtisch,** Palisanderholz. Geschweifte Form auf vier gebogenen Füßen. Die Zarge von lebhaft geschwungenem Umriß mit einer größeren Schublade und einer kleineren darunter. Diese mit reichen Bronzebeschlägen. ,
H. 74 cm, B. 72 cm, T. 38 cm.

36. **Tiroler Bauerntisch** auf vier schrägen, von Stegen unten und oben zusammengehaltenen Füßen. An der Vorderwand der Schublade gebrannte Verzierung.
H. 75 cm, B. 94 cm, T. 82 cm.

37. **Zwei holländische Bauernsessel** mit Binsensitz. Mit gedrechselten Verzierungen an den Knäufen, an den Stützen der Armlehnen und an den Streben der Vorderseite. Weiß lackiert und bemalt. Das Sprossenwerk der Rücklehne mit holländischen Landschaften.
H. 112 cm, B. 63 cm.

38. **Mahagoni-Empire-Garnitur.** Gestelle zu Sofa, 5 Sesseln und 6 Stühlen. Einfaches Rahmenwerk mit geschweiften Lehnen, die in einem Delphinkopf enden.
Sofa H. 103 cm, B. 169 cm. Stuhl H. 92 cm, B. 53 cm.

39. **Eingelegter Nußbaum-Barockschrank,** geteilt und flankiert von drei gedrehten Säulen, die, in die Verkröpfung der Gurtgesimse einbezogen, in Kugelfüßen enden. Zwischen den Säulenbasen, die mit reichem Schnitzwerk verziert sind, Schubladen mit geschnitzter Vorderseite. Stark profilierte Bekrönungen mit weit vorspringender Deckplatte, die beiden Türen mit vorspringenden Füllungen, die schwarz umrandet sind. Die Wände mit Einlagen aus hellerem und dunklerem Holz geometrisch gemustert.
H. 200 cm, B. 208 cm, T. 63 cm. Abb. Tafel 2.

40. **Holländischer Louis XV.-Schrank,** Nußbaumholz. In der Mitte geschweifte Form mit abgeschrägten Ecken, vorspringenden Pilasterfüßen und verkröpfter und geschweifter Bekrönung. Der niedrige Unterbau mit einer Schublade, der obere Teil fast völlig verglast. Aufgelegte geschnitzte Ornamente, im Kopfstück Musikinstrumente, im Unterteil Blattranken mit Lorbeerkranz und Fackelemblemen. Zierliche durchbrochene Bronzebeschläge.
H. 234 cm, B. 161 cm, T. 44 cm.

41. **Schreibbureau** mit Aufsatz. Geschweifter Untersatz mit drei Schubladen, Schreibplatte und eingebogener Aufsatz mit einem Schränkchen in der Mitte, das Schubladen umgeben. Satinholz mit geflammten Birkenholzfüllungen mit Palisanderumrahmung.
H. 177 cm, B. 117 cm, T. 69 cm.

42. **Rokoko-Kommode.** Mahagoniholz, doppelt geschweifte Form auf Löwenklauen, mit vier Schubladen mit reichen Schlüsselschildern, mit Handhaben in Bronze. An der Zarge geschnitzte Urne in Rankenumarmung. Marmorplatte.
H. 73,5 cm, B. 116 cm, T. 51 cm.

43. **Louis XVI.-Damenschreibtisch.** Mit abgefasten verkröpften Ecken, Rosenholz in Palisanderumrahmung. Auf den Doppeltüren des unteren Schränkchens sowie auf der Schreibplatte eingelegtes Gehänge mit Oval, in dem eine Muschel schwebt. Bronzeschlüsselschilder.
H. 119 cm, B. 61 cm., T. 35 cm.

44. **Danziger Barockschrank.** Palisanderholz mit Ebenholz, auf Kugelfüßen, flankiert und geteilt durch drei Säulen. Reich profiliertes Kopfstück. Im Unterteil zwei Schubladen, stark vortretende Türfüllung, auf diesen und an Kapitälen und Kopfleiste reiche Schnitzereien.
H. 218 cm, B. 198 cm, T. 78 cm.

45. **Hochbeinige Rokoko-Kommode.** Vielfach geschweift, Mahagoniholz mit Marmordeckplatte, Bronzebeschlägen an den Ecken und Füßen sowie an den beiden Schubladen.
H. 87 cm, B. 126 cm, T. 61 cm.

46. **Norddeutscher Barockschrank,** Eichenholz, auf Kugelfüßen. Im Unterteil zwei Schubladen. Oberteil zweitürig. Verkröpfte Bekrönung. Verziert mit verkröpften Auflagen und Rahmenstücken und geschnitzten Engelsköpfen. In den Türfüllungen eingelegt Schäfer und Schäferin.
H. 228 cm, B. 215 cm, T. 70 cm.

47. **Louis XV.-Schreibtisch.** Palisanderholz mit Rosenholzeinlage auf vier bronzebeschuhten geschwungenen Beinen, mit geschweifter Vorderwand, in der eine Schublade. In den Aufsatz der Rückwand, den drei Bronzevasen krönen, ist ein bronzeumrahmter ovaler Spiegel eingelassen. In der Mitte der Wandflächen ornamentierte Messingeinlagen.
H. 179 cm, B. 116 cm, T. 80 cm.

48. **Holzgeschnitzter vergoldeter Rokokospiegel** in durchbrochener Arbeit. Leicht beschädigt.
H. 130 cm, B. 58 cm.

49. **Mahagoni-Empirespiegel.** Um den Spiegel und das schwarze obere Feld, auf dem goldene allegorische Figuren aufgelegt erscheinen, ziehen sich Perlstäbe. Die Bekrönung mit vergoldeten Rosetten; Eierstababschluß.
H. 170 cm, B. 63 cm.

50. **Louis XVI.-Serviertisch,** rötlich-braun. Auf vier Füßen mit abgesetzten Enden. Die Zarge triglyphenartig gerillt, die Beine mit durchgehenden Rillen, in die sich unten ein Stäbchen legt.
H. 70,5 cm, B. 78 cm, T. 53 cm.

51. **Weiße Louis XVI.-Kommode** auf hohen Pilasterfüßen, mit zwei Schubladen und Marmorplatte. Die Füllungen der Schubladen und der Seiten sowie die Ansatzstellen der Füße mit Tropfen verziert. An den Kanten gerillt, die Tropfen, Rillen und Rosetten vergoldet. Im übrigen weiß lackiert.
H. 80 cm, B. 88 cm, T. 59 cm.

52. **Rokokowandtisch,** Mahagoni. Geschweifte Form auf vier gebogenen Füßen, mit zierlich durchbrochenen Bronzebeschlägen an der Stirnseite der Schublade. Leicht beschädigt.
H. 74 cm, B. 72 cm, T. 38 cm.

53. **Empire-Vitrinentisch** auf Pilasterfüßen, ovale Form. Mit umlegbaren Seitenstücken. Satinholz mit Palisanderumrahmung. In der Mitte des Tisches Glasscheibe in Rahmen, aufklappbar.
H. 74 cm, B. 155 cm, T. 73 cm.

54. **Mahagoni-Empire-Nähtisch** auf vier unten kräftig verstrebten, zierlich gedrehten Füßen.
H. 69 cm, B. 39 cm, T. 32,5 cm.

55. **Vergoldeter holzgeschnitzter Rokokospiegel** mit stark plastischer durchbrochener Rocaillenendigung und -Bekrönung.
H. 108 cm, B. 44 cm.

56. **Eichenholztür** mit Einlagen, abwechselnd hell auf dunkel und dunkel auf hell. In den abgefasten Füllungen Sterne, in den Zwickeln Blumenornamente, oben geschnitzte Namen, in der Mittelstrebe zwischen Rosetten am Knauf: anno 1722.
H. 195 cm, B. 90 cm.

57. **Empire-Doppeltür,** Nußbaumholz mit reicher Schnitzerei. Die Flügelfüllungen mit Grottesken mit Waffen. Das Rahmenwerk mit Perlstäben, Flechtbändern und Blattkymen nebeneinander.
H. 240 cm, B. 120 cm.

58. **Kleine Truhe** auf Löwenfüßen mit aufgelegten Eichenholzschnitzereien. An den Ecken Greifen, in den Füllungen spitzes Wappenschild zwischen Greifen.
H. 56 cm, B. 65 cm, T. 45 cm.

59. **Großer Toilettenspiegel** auf zwei Fußböcken zwischen zwei Säulen, die oben von einem Architrav gekrönt werden, beweglich. Darunter eine Schublade. Palisander mit Rosenholz eingelegt. Rankenornamente und Landschaft mit Staffage in Rocaillerahmen zwischen zwei Löwen.
H. 200 cm, B. 130 cm.

60. **Truhenstuhl** aus Eichenholz mit doppelt verstrebter Rücklehne. Diese und die Wände mit Barockkartuschen.
H. 108 cm, B. 54 cm, T. 45 cm.

61. **Barock-Flügeltüren aus Nußbaumholz** zwischen Wandverkleidungen, die unten Karyatiden, oben Pilaster mit Rankenwerk zieren. Darüber ein reich profiliertes Kopfstück mit reich geschnitztem Mittelteil. In den Türflügeln unten ein vorspringender profilierter Stern, umgeben von Rankenschnitzwerk mit Engeln. Im Oberteil ein Fenster, das oben und unten runde geschnitzte Blattranken, an den Seiten eingelegte Blumenranken bekränzen.
H. 300 cm, B. 215 cm.

62. **Louis XVI. - Standuhr.** Aus Eichenholz mit geschnitzten Verzierungen und Bronzeornamenten. Das Uhrgehäuse mit Säulchen verziert. Das Werk, mit Spieluhr und Monatsdaten, von Anton Muth, Dieburg.
H. 210 cm.

63. **Reichgeschnitzte, vergoldete Rokoko-Standuhr.** Geschweifter Sockel auf Rocaillefüßen; geschwungenes Mittelstück. Uhrgehäuse mit oben gerundeter Öffnung. Darin das durchbrochene Zifferblatt zwischen Bronzeornamenten auf schwarzem Grunde. Das Werk, das auch das Datum anzeigt, von Josef van Ceulen in der Haghe. Reichgeschnitzte Rocaillen umsäumen die einzelnen Holzteile.
H. 200 cm. Abb. Tafel 3.

64. **Kleiner spanischer Nußbaumschrank,** mit stark vorkragenden Gurtbändern, Sockeln und Kopfstücken, vollständig mit Kerbschnitzereien bedeckt. Über den beiden Türflügeln befinden sich zwei Schubladen übereinander.
H. 143 cm, B. 97 cm, T. 43 cm.

65. **Gotische Eichenholztruhe** mit die Wände dicht überziehenden Eisenbändern, die in Lilienformen enden und mit Rundkopfnägeln befestigt sind.
H. 52 cm, B. 178 cm, T. 63 cm.

66. **Truhenlehnstuhl** in gotischem Stil. Sitzwände und die von Zinnen bekrönte Rückwand mit gotischem Maßwerk reich geschnitzt. In der Mitte der Rücklehne Wappen. Zwei Armlehnen.
H. 150 cm, B. 70 cm, T. 52 cm.

67. **Nußbaumschrank** mit reichen Elfenbein- und Perlmutt-Intarsien. Das Strebewerk mit feinen Ranken, die Quer- und senkrechten Füllungen jedesmal mit Grottesken. Gesims und Sockel reich profiliert und mit antikisierenden Ornamenten. Auf vier gedrückten Kugelfüßen.
H. 205 cm, B. 176 cm, T. 85 cm. Abb. Tafel 1.

68. **Schreibtisch von Charles André Boule, 1642—1732.** Geschweifte Front mit Pilasterfüßen, die durch Stege verbunden sind. Der mittlereTeil etwas zurückspringend, an den Seiten rechts und links Schubkästen. Sämtliche Flächen sind mit Schildpatt und Messing aufs reichste inkrustiert. Die Platte zeigt ganz besonders prächtige Bérain-Ornamente, Kostümfiguren unter Baldachin mit musizierenden Faunen, Karyatiden, Grottesken, Vögeln, schwebenden Engeln usw. Abwechselnd sind die Motive aus Messing, der Grund aus Schildpatt und umgekehrt. Ganz hervorragendes Original-Möbel.
H. 87 cm, B. 118 cm, T. 66 cm. Abb. Tafel 2.

69. **Eichenholztruhe** in gotischem Stil. Vorderwand reich geschnitzt, mit Kielbögen auf Säulen. Darin Fischblasenmaßwerk. Seitenwände mit Faltwerk.
H. 71 cm, B. 85 cm, T. 52 cm.

70. **Eckschrank** in gotischem Stil. Der Unterbau zweitürig, zwischen vorspringenden Ecksäulen, mit spitzbogigem Arkadenschmuck. Oberteil mit Faltwerk in Spitzbogenumrahmung. Der Wimpergabschluß mit Spitzbogen und Vierpaß, gekrönt von Kreuzblume, Krabben und Fialen.
H. 280 cm, B. 110 cm.

71. **Eichenes Wandschränkchen** in gotischem Stil, flankiert von gedrehten Säulen, bekrönt von geschnitztem rosenbesetztem Wimperg. Die Zarge mit geschnitzten durchbrochenen Krabben. Auf der Tür in einer Mandorla die Madonna mit dem Kind, auf der Mondsichel stehend, in einem mit Lilienblüten besetzten Oval.
H. 140 cm, B. 60 cm, T. 35 cm.

72. **Eichenholztruhe** im Renaissancestil. Vorderwand in zwei Felder geteilt, in deren innerer Architekturumrahmung mit Knorpelwerkfüllung und -Bekrönung Figuren eingelegt sind.
H. 82 cm, B. 142 cm, T. 66 cm.

73. **Tiroler Holztür** mit Futter und Bekleidung. Mit Eisenbeschlägen und eingebrannten Verzierungen. Auf der einen Seite in der Bekrönung Delphine, am Kopf der Tür Ranken mit dem Auge Gottes und I H S im Kreis. Auf der andern Seite in der Bekrönung A. D. 1749, auf der Tür Inschriftband: „Ch. T."
H. 200 cm, B. 130 cm.

74. **Ein Paar Barock-Holzsäulen.** Mit korintischem Kapitäl und geschnitzten Weinranken um den Schaft. Blau bemalt, das Schnitzwerk vergoldet.
H. 132 cm.

75. **Geschnitzter Eichenholzwandschirm,** dreiteilig. In den Füllungen Renaissanceornamente, in deren Mitte Köpfe. Eisenbeschläge.
H. 162 cm, B. 120 cm.

76. **Tiroler Truhentisch** auf schräg stehenden, profilierten Füßen. Das Zurückschieben der Platte legt die Truhe frei, in der zwei Seitenfächer über je drei Schubladen angebracht sind. Unter der Truhe eine große Schublade.
H. 74 cm, B. 105 cm, T. 89 cm.

77. **Geschnitzter Rehkopf,** zum Aufsetzen von Gehörn, auf ornamentiertem Wandschild.
H. 36,5 cm.

78. **Holzschnitzerei.** Der Löwe von Luzern, in einer Nische, auf deren Mauerwerk die Inschrift nachgebildet ist.
H. 23,5 cm, B. 30 cm.

79. **Fünfteiliges Klappaltärchen** aus Buchsbaumholz. In der Mitte Maria mit dem Kinde unter einem Baldachin in Hochrelief, die Seitenteile mit Reliefschnitzerei, Einzeldarstellungen aus der biblischen Geschichte.
H. 20 cm, B. 17 cm.

80. **Bronzefigur.** Muskelmensch; auf vergoldetem und geschnitztem Holzsockel.
H. 74 cm.

81. **Bronzestatuette.** Dudelsackpfeifender Narr. Rückseite hohl.
H. 10 cm.

82. **Ägyptische Bronzestatuette.** Imhotep.
H. 9 cm.

83. **Elfenbeinkruzifix.** Der fein modellierte Körper hängt an den nach oben gerichteten Armen. Die Füße sind flach nach unten gestreckt. Um den Leib legt sich das Schamtuch in feinen Falten.
H. 21 cm.

84. **Silbergetriebenes Renaissancerelief.** Kartuschenform, in der Mitte die Justitia mit Inschrift darunter; rechts und links mit Spuren von Niello.
H. 18 cm, B. 15 cm.

85. **Elfenbeinrelief.** 14. Jahrhundert. Christus am Kreuze mit Architekturumrahmung. Französische Arbeit.
H. 10 cm, B. 7 cm.

86. **Elfenbeinrelief.** Christus am Kreuz. 14. Jahrhundert.
H. 8 cm, B. 5 cm.

87. **Elfenbeinrelief.** Christus am Kreuz.
H. 5,5 cm, B. 4 cm.

88. **Elfenbeinrelief.** Christus am Kreuz.
H. 11 cm, B. 7 cm.

89. **Fragmente einer Elfenbeinkassette,** Jagdszenen darstellend. 16. Jahrhundert.

90. **Elfenbeinkassette.** Innen mit Seide ausgeschlagen. Deckel und Außenseiten mit zwanzig geschnitzten Einzeldarstellungen aus dem Leben Christi unter gotischem Kielbogen. Spanische Arbeit.
H. 9 cm, B. 20 cm, T. 13,5 cm.

91. **Zwei Holzskulpturen.** Heilige der Gesellschaft Jesu. Der eine in langem Talar, über den ein Rochette herabfällt; den Kopf bedeckt ein Birett, die Schultern ein Mäntelchen; beschädigt. Der andere in langem Talar, über den ein langer Mantel fällt, der mit dem rechten Arm hochgenommen ist.

92. **Bemalte Holzskulptur,** Raffael. Auf viereckigem Sockel, in dessen vorderem Felde die Inschrift „Rafael", in dessen rechtem und hinterem die Bezeichnung „Keck Weiigel" steht, nach rechts ausschreitend und sich gleichzeitig nach links umwendend, der Künstler in Renaissancekostüm.

93. **Bemalte Holzskulptur.** Moses mit schwarzem Haar und Bart in schwarzem, langem, um die Lenden gegürtetem Gewande schreitet, den Stab in der Rechten, in gebückter Haltung nach vorn. Über die Schulter ist eine gelbe verzierte Schärpe gelegt.
H. 28 cm.

94. **Holzskulptur mit alter Bemalung.** Madonna mit Kind. Die Madonna hält sitzend das Kind auf dem linken Knie. In der Rechten hält sie einen Apfel. Reich vergoldete Gewandung. Beschädigt.
H. 63 cm.

95. **Holzskulptur,** Brüllender Löwe. Italienisches Nußbaumholz.
H. 23 cm, B. 40 cm.

96. **Frühgotisches Relief** aus Kehlheimer Stein. Der Evangelist Lucas bei der Niederschrift des Evangeliums in Vierpaß-Feld.
H. 11,5 cm, B. 11,5 cm.

97. **Gotische Marmorstatuette.** Gekrönte Madonna mit Kind. Mit Spuren alter Bemalung.
H. 69 cm.

98. **Gotische Alabasterstatue.** Weibliche Heilige in Nonnentracht, mit einer Krone auf dem Haupt. Buch und Stab in den Händen. Zu ihren Füßen das Stifterpaar.
H. 53 cm.

99. **Frühgotische Alabasterstatuette.** Apostelfigur. Halbrelief.
H. 50 cm.

100. **Holzrelief.** Gruppe klagender Frauen von einer Beweinung. Rechts knieender Stifter.
H. 42 cm, B. 55 cm.

101. **Gotische Holzbüste.** Trauernde Madonna. Mit Spuren alter Bemalung.
H. 60 cm.

102. **Renaissance-Holzstatue.** Johannes der Täufer mit alter Bemalung.
H. 95 cm.

103. **Gotische Holzstatue.** Weibliche Heilige mit herabwallendem Haar.
H. 83 cm.

104. **Holzgruppe.** Beweinung Christi.
H. 63 cm, B. 60 cm.

104a. **Elfenbeinrelief.** Allegorische Szene. Eine kniende weibliche Gestalt wendet sich, eine Opferschale in der Rechten und ein Buch in der Linken emporhaltend, nach einem lorbeergekrönten, bewehrten Genius mit Flügeln um. Rechts kniet an einem Dreifuß eine Frau. Links stürzt eine zweite, nach links weisend, vor. Eingelegter Schildpattrahmen.
H. 16 cm, B. 21 cm.

105. **Zwei Renaissance-Holzreliefs** aus der Geschichte Johannes des Täufers: a) Salome bringt das Haupt des Johannes an die Tafel des Herodes; b) Grablegung Johannes des Täufers. Alte Bemalung.
H. 33 cm, B. 28 cm.

106. **Männliche Bronzebüste.** Auf profiliertem runden Sockel, Renaissancetracht.

107. **Bemalte Barockskulptur,** Stuck. Christuskorpus an Holzkruzifix. Beschädigt.
H. 72 cm.

108. **Gotische Lindenholzskulptur** mit alter Bemalung. Bischof mit Mitra in mit Maßwerk reich verzierter Nische.
H. 73 cm.

109. **Gotische Lindenholzfigur mit alter Bemalung.** Modanna mit Kind, auf der Mondsichel stehend, die auf dem Haupte des Teufels ruht. Vergoldet und polychromiert. Rückseite ausgehöhlt.
H. 90 cm. Abb. Tafel 3.

110. **Bemalte Holzfigur.** Statue einer Heiligen in der Tracht des achtzehnten Jahrhunderts, in der Linken den Kelch, in der Rechten ein Schwert haltend.
H. 137 cm.

111. **Zwei Lindenholzskulpturen.** Maria und Johannes von einer Kreuzigungsgruppe.
H. 91 cm.

112. **Holzskulptur** mit alter Bemalung. Christus als Schmerzensmann auf einem Stein sitzend und das blutende Haupt in die Rechte stützend.
H. 35,5 cm.

113. **Holzgeschnitzter und vergoldeter Weihwasserbehälter** in Form eines aus Akanthusblättern herauswachsenden geflügelten Engels, der eine Schale in den Händen trägt, deren untere Endigung eine Weintraube bildet.
H. 142 cm.

114. **Barock-Holzskulptur.** Der heilige Hieronymus kniet halb auf einem Baumstumpf und hält in der Rechten den Stein. Der Heilige ist bärtig und nur mit einem Lendenschurz bekleidet.
H. 70 cm. Abb. Tafel 3.

115. **Kleiner Elfenbeinkruzifixus** an schwarzem Kreuz. Dieses leicht beschädigt.
H. 18,5 cm.

116. **Zwei Holzfiguren.** Schildknappen. Mit alter Bemalung.
H. 37 cm.

117. **Zwei polychromierte Holzstatuetten.** Heilige Bischöfe.
H. 43 cm.

118. **Bronzestatuette.** Venus, sich den Schleier umlegend. Auf Holzsockel.
H. 12 cm.

119. **Zwei Globen.** Erd- und Himmelsglobus in Messinggestellen mit drei Säulen auf Kugelfüßen. Die Messingringe mit Gradeinteilungen, Himmelsrichtungen, Monaten und Sternbildern.
H. 20 cm, D. 22 cm.

120. **Rohrstock mit Elfenbeingriff und -Zwinge.** Der hohe senkrechte Griff ist unten an der Ansatzstelle profiliert und mit einer Perlschnur eingefaßt. Der achtkantige Schaft geht in eine Kugelform über, in die oben ein geschnitztes Elfenbeinwappen eingelassen ist.
H. 82,3 cm.

121. **Walroß-Jagdbecher** mit reicher Schnitzerei. Im Bildfelde, das oben und unten von Ornamentbändern eingeschlossen wird, reitet Diana mit erhobenem Speer hinter einem Hirsch her, der von der Meute aufgehalten wird. Als Henkel dient ein Eberkopf, der von einem Faun gestützt wird.
H. 14,5 cm.

122. **Alte Braunschweiger Trommel.**
Dm. 41 cm, H. 35 cm.

123. **Zapfenkanone von 1673.** Reichprofiliertes Bronzerohr mit zwei delphinförmigen Handhaben und Reliefverzierungen. Am Vorderlauf oben Krone, darunter Ritterhelm, darunter unter einer Girlande die Jahreszahl 1673 und zwei Kanonen, zwischen denen sich eine Kugelpyramide erhebt. Am Hinterlauf Wappen. Auf bronze- und eisenbeschlagenem, fahrbarem Gestell.
Gesamthöhe 52 cm, Rohlänge 92 cm.

124. **Mexikanisches Reitzeug.** Schwerer Ledersattel mit pergamentbezogenem Knauf und ebensolcher Rückstütze. Die Satteltaschen, das Riemenwerk und die schuhförmigen Steigbügel sind mit Pergamentstreifen durchwirkt. Schweres eisernes Gebiß mit Trense. Sternsporen mit gestickten Schnallen. Kugelgurt mit bestickter Revolverlasche. Auf Holzgestell.
L. des Sattels 78 cm.

125. **Reichverzierter Paradedolch.** Der ovale vierseitige Griff mit birnförmigem Knauf und kurzer, umgebogener Parierstange; wie die Scheide mit Kugelknauf und durchbrochenen Seitenstücken, mit reichem Bronzeschnitt und Niello verziert. Rankenornament mit Rosetten und Tieren. Die Klinge mit vergoldeten Gravierungen. An der Ansatzstelle beiderseits in einem Oval Amor mit der Unterschrift: bon voyage.
L. 58 cm.

126. **Zwei Pistolen.** Deutsche Arbeit. Auf den Läufen eingraviert: Lazaro Lazarino und Marke. Die Schäfte sind mit Elfenbein eingelegt.

127. **Zwei Dolche** mit profiliertem Griff, gerader Parierstange und vierkantiger Klinge.

128. **Radschloß-Jagdgewehr des 18. Jahrhunderts.** Kolben mit geometrischen und figürlichen Bein- und Perlmutterintarsien. Auf der linken Kolbenwange Jagdszene. Ladendeckel graviert mit einem wütenden Hirsch in freier Landschaft. Glatte Schloßplatte, glatter runder Lauf.
L. 100 cm.

129. **Radschloß-Jagdgewehr, 18. Jahrhundert.** Kolben bedeckt mit geometrischen und figürlichen Bein- und Perlmutter-Einlagen. Auf dem unteren Teil ein Jäger mit Hund und ein Adler. Schloßplatte reich geätzt und graviert mit Jagddarstellung; in der linken Kolbenwange Medaillon mit Monogramm und Krone von geflügelten Hunden gehalten. Intarsierter Kolbenladenschieber. Achteckiger Lauf mit graviertem Porträt in Medaillon.
L. 105 cm.

130. **Damen-Jagdgewehr des 18. Jahrhunderts** mit Radschloß-Kolben, mit Rankenwerk und Figurendarstellungen intarsiert. Die linke Kolbenwange trägt Monogramm und Krone. Ladenschieber aus Bein, graviert. Schloßplatte graviert. In den achteckigen, glatten Lauf ein Drachen graviert.
L. 92 cm.

131. **Tromblon, 18. Jahrhundert,** mit französischem Batterieschloß. Französischer Kolben mit Blütenranken in Metall eingelegt. Lauf reliefiert mit Blumen, Wappen und Krone. Linke Schloßplatte, Deckel des Abziehhahns, Kolbenplatte mit Silbereinlage.
L. 100 cm.

132. **Gewehr des 18. Jahrhunderts.** Deutscher Kolben, Perkussionszündung (früher vielleicht Steinschloß gewesen), Kolben mit Bein- und Messingauf- und -einlagen. Kolbenlade. Laufschiene schwach reliefiert mit Rokokoornamenten. Achteckiger, gezogener Lauf mit Inschrift: Gabriel Begt, Innsbruck.
L. 115 cm.

133. **Fragment eines Limogesreliquiars** in byzantinischem Stil. Christus am Kreuz zwischen Maria und Johannes. Die Christusfigur und die Köpfe Mariae und des Johannes aufgelegt.
H. 27 cm, B. 14 cm.

134. **Limoges-Platte** in byzantinischem Stil. Christus am Kreuz zwischen Maria und Johannes. Reich emaillierter Grund, von dem sich die Christusfigur und die Köpfe der Begleitfiguren plastisch abheben.
H. 31 cm, B. 19,5 cm.

135. **Limoges-Kelchfuß** mit Wappen zwischen Rankengebilden. 14. Jahrhundert.

136. **Kupfervergoldeter Speisekelch** auf breitem Fuß mit stark geknotetem, zierlichem Schaft; breit ausladende Kuppa mit halbkugeligem Klappdeckel, den ein Kreuz krönt.
H. 27 cm.

137. **Barock-Schmuck.** Anhänger aus Gold. An einem Ring ist eine Taube aufgehängt, die mit ihren Krallen die Enden einer Kette mit emaillierten Perlen hält, an denen ein gekröntes Fischweibchen mit grün emailliertem Schwanz befestigt ist. Sie hält mit der Linken ein aus emaillierten Perlen zusammengesetztes Kreuz, das unten eine Perle abschließt.

138. **Barock-Schmuck.** Anhänger aus emailliertem Gold. Ein geflügelter Drache hält mit Klauen und Schnabel die Enden einer Kette, an der ein gekrönter Löwe hängt. In der Kette sowie an den Füßen des Löwen Perlen.

139. **Ovaler Anhänger,** Gold emailliert. Darin auf beiden Seiten Miniaturen mit Heiligen-Darstellungen. Auf der einen Seite Aloysius, auf der anderen Seite die heilige Agnes.

140. **Zwei kleine ovale Silberkapseln** mit Reliquien.

141. **Ovale Reliquienkapsel** aus Holz mit facettierten Bergkristallscheiben auf beiden Seiten.

142. **Zwei Rahmen mit Reliquien.** Die mit Zetteln bezeichneten Reliquien sind jedesmal um ein Aquarell auf Pergament, das einmal den Ecce homo, das andere Mal die Mater dolorosa darstellt, zwischen Filigranblumen angeordnet.

143. **Durchbrochene Silberplakette,** oval. Liebespaar unter einem Baum.
H. 2,1 cm, B. 3 cm.

144. **Einhundertachtunddreißig griechische und römische Silbermünzen.**
Gew. 460 gr.

145. **Einhunderteinundfünfzig römische Kupfermünzen.**

146. **Ein Paar Silberschalen** auf profiliertem Fuß mit geknotetem Schaft und zwei Henkeln, mit gravierten Verzierungen.
H. 17,5 cm, D. 17,5 cm. Gew. je 260 gr.

147. **Ein Paar große Silberschalen.** Der profilierte Fuß ruht auf vier Löwenfüßen und geht in den profilierten Schaft über. Fuß, Schaft und die im Innern vergoldete profilierte Schale sind mit Gravierungen verziert. In ein Medaillon am Fuße ist das Datum 29. 5. 1880 graviert.
H. 31,5 cm, D. 29,5 cm. Gew. 720 bezw. 810 gr.

148. **Vergoldetes Medaillon** in altem Etui. Im Oval das Brustbildnis eines Generals in Uniform auf konvexer Porzellanplatte.
H. 4,5 cm.

149. **Rechteckige Achatdose** mit abgerundeten Ecken in Goldfassung. Die Goldstreifen sind mit schwarz emailliert und von diesem Grunde heben sich zarte Goldranken mit weißen Emailblüten ab.
L. 8,3 cm.

150. **Buchdeckel** mit vergoldetem Silberbeschlag. Im Mittelfelde Sitzfigur eines Bischofs, umrahmt von Filigranbändern, in denen Halbedelsteine befestigt sind. Die vier Ecken betonen Medaillons mit Darstellungen aus dem Leben Christi.
H. 30 cm, B. 20 cm.

151. **Vergoldetes Armband und türkische Gebetskette.** Auf geflochtener Schnalle ist eine Rosette angebracht, die in Kettenumrahmung ein schwarzes Emaillerund zeigt, in dessen Mitte ein perlbesetzter Stern. — Die Gebetskette ist aus bunten Perlen zusammengesetzt; daran hängt eine beschriftete Medaille.

152. **Ein Paar Empire-Silberleuchter.** Hermenform mit indianisierenden Köpfen auf dreifach getrepptem Sockel. Die Ränder der Lichttülle und des Lichttellers sind gerippt. Mit Stempel.
H. 25 cm. Gefüllt.

153. **Silberner Brotkorb** auf vier Kugelfüßen. Von dem rechteckigen Boden, dessen Ecken abgekantet sind, steigen in kurzen Abständen gerillte Blattformen zum ovalen Rand, an den zwei Rocaillehenkel ansetzen.
D. 32 cm. Gew. 330 gr.

154. **Silberne Nautilusschale.** Auf dem Rocaillefuß sitzt ein Eichhörnchen eine Eichel fressend und auf dem Rücken die Muschelform tragend. Diese ist vorn mit einer weinbekränzten Marke, hinten mit einer Rocaillekartusche verziert. Als Knauf setzt sich darüber ein Engelskopf an.
H. 11 cm.

155. **Silberne Schale** von halbkugeliger Form mit sechs Silbermünzen an der Leibung und einer siebenten im Boden. Zwei Marken.
D. 7,8 cm.

156. **Reich gravierter Silberbecher** von zylindrischer, nach oben leicht ausgeschweifter Form. Am Fuß und am Rand bewegte Rokokoornamente. Mit Stempel.
H. 10,2 cm. Gew. 125 gr.

157. **Augsburger Barockkelch**, Silber vergoldet, auf breitem gebuckelten Fuß und hohem geknoteten Schaft. Reich getriebener Schmuck. Am Fuß abwechselnd Engelsköpfe und Symbole in ovalen Umrahmungen. Am Knauf Cherubim zwischen Rollwerkornamenten. Um die Kuppel schließt sich eine durchbrochene Hülle mit Rankenwerk, in dem Engelsköpfe und Symbole in Ovalen abwechseln. Mit Marken.
H. 18 cm.

158. **Japanische Silbergruppe** auf geschnitztem Holzsockel. Zwei Kulis eine Sänfte tragend.

159. **Silbernes Sahnekännchen** von rundlicher Form mit gerundetem Ausguß und gerolltem Akanthushenkel auf niedrigem Fuß. Innen vergoldet, an der Stirnseite graviert K mit Krone. Zwei Stempel.
H. 10 cm. Gew. 130 gr.

160. **Silberne Uhrkette** mit gravierter Siegelberlocke und Uhrschlüssel. Beider Kopfstück zeigt in Perlen- und Blattumrahmung ein Kreuz.
L. 22 cm. Gew. 30 gr.

161. **Silbernes Empire-Mokkaservice** in Urnenform auf drei hohen Pilasterfüßen mit Palmettenansatz und Löwenklauen. Auf der Schulter der Gefäße Eierstab. Mokka- und Milchkännchen mit Ebenholzgriff. Das Milchkännchen mit breitem, geschweiftem Ausguß, das Mokkakännchen mit geschwungenem Ausguß, der in einen Greifenkopf endet. Die breite Zuckerdose mit zwei Korbhenkeln und Deckel.
H. des Mokkakännchens 18,2 cm, H. des Milchkännchens 13 cm, H. der Zuckerdose 9 cm.

162. **Vergoldete Monstranz** in gotischem Stil auf abgetrepptem, sechsfach geschweiftem Fuß, mit geknotetem und durchbrochenem Schaft. Die oben gerundete Lünette wird von gotischen Architekturformen gekrönt, in denen oben unter dem Wimperg eine Madonnenstatue erscheint.
H. 53 cm.

163. **Zwei vergoldete Empire-Leuchter.** Auf abgetrepptem Sockel erhebt sich aus einem reich ornamentierten Blattuntersatz ein dorisches Säulenkapitäl, auf dem ein Putto an den Schaft des dreiarmigen, reich verzierten Leuchters gelehnt steht. Der eine führt einen Apfel zum Munde, während der andere Seifenblasen formt.
H. 49 cm. Abb. Tafel 4.

164. **Versilberte Monstranz** in gotischem Stil. Auf doppeltem, sechsfach geschweiftem Fuß ein dreifach geknoteter Schaft. Darauf, von gotischem Architekturwerk umrahmt, die verglaste Lünette. Kirchturmartige Spitze mit Kreuz. Am Fuße graviert G. K. Zwischen den Fialen betende Engel.
H. 54 cm.

165. **Vergoldeter Speisekelch** auf sechsfach gekantetem und ausgeschweiftem Fuß, geknotetem und oben und unten profiliertem Schaft. Sechseckige Kuppa mit durch Strebepfeiler betonten Ecken. In den Feldern in Vierpaßformen die Buchstaben jhesus. Mit kirchturmartigem, krabbenbesetztem Deckel mit Kreuzknauf.
H. 40 cm.

166. **Gotischer Bronzehängekessel** mit zwei Ausgüssen in Form von Vogelköpfen; Henkelansatz in Form von Frauenköpfen.
H. 12 cm.

167. **Ein Paar kleiner Barockleuchter,** Bronze, versilbert. Auf dreiseitigem, an den Kanten gewundenem Sockel, auf drei Kugelfüßen; mit profiliertem Schaft und Lichtteller.
H. 15,3 cm.

168. **Bronzerelief** in Bronzerahmen. Christus kniet am Boden, Petrus die Füße waschend. Die übrigen Jünger schauen zu, während Johannes einen Wasserkrug bringt.
H. 9,5 cm, B. 13,6 cm.

169. **Bronzeplakette.** Die Vertreibung aus dem Paradiese. Vor dem Apfelbaume tritt Gottvater in wallendem Mantel vor Adam und Eva hin. Rechts und links Tiere. Unten die Jahreszahl 1549. Umschrift: DIXIT DOMINVS ECCE ADAM QVASI VNVS EX NOBIS FACTVS EST SCIENS BONVM ET MALVM GE . . . . I I.
D. 6 cm.

170. **Zwanzig Bronze-Schlüsselschilder** von Möbeln des 18. und 19. Jahrhunderts, mit reicher Ornamentik.

171. **Zehn Bronze-Möbelbeschläge,** Schmuckstücke, zum Teil mit figürlichen Darstellungen. 18. und 19. Jahrhundert.

172. **Ein Paar japanische Bronzevasen,** sechsseitig. Am Fuße über einem Mäanderband Wellen, am kurzen gedrungenen Bauche fliegende Reiher. Der hohe Hals lädt weit aus und ist mit blattartigen Zipfeln besetzt, die mit Linienornamenten geschmückt sind, wie der schmale Rand am Ausguß.
H. 13,3 cm.

173. **Ein Paar getriebene Bronzeschälchen,** vergoldet. Ovale Form auf kurzem Fuß. Rocaillemuster.

174. **Ein Paar Bronzereliefs** in schwarzem Holzrahmen. Brustbilder der Apostel Petrus und Paulus, oval.
H. 14,5 cm, B. 12,5 cm.

175. **Vergoldete Empire-Bronzeuhr.** Der ovale Sockel ruht auf vier Kugelfüßen und ist auf der Abtreppung von einer Palmetten- und Blumenborte umzogen. An der Vorderseite eine Maske in einem Kreis, der von zwei Greifen gehalten wird. Auf dem Sockel sitzen zwei Greifen, die mit ihren Flügeln die runde Uhr stützen; auf deren Köpfen ruht auf zwei Polstern ein durchbrochener Blumenkorb. Werk von Wassell, London.
H. 31 cm. Abb. Tafel 4.

176. **Empire-Bronzeuhr,** vergoldet. Auf rechteckigem, auf vier Kugelfüßen ruhendem Sockel steht auf acht Pinienzapfen-Füßen das Uhrgehäuse, das rechts und links auf profilierten Sockeln Nischen mit Vasen zeigt und an den Außenseiten mit Gehängen mit Künstlergerät zeigt. In der Mitte die runde Uhr, um die sich unten eine Draperie mit Troddeln zieht. Auf der Deckplatte sitzt die Personifikation der Malerei vor einer mit Hahnenköpfen und -Füßen verzierten Staffelei, die eine Öllampe beleuchtet.
H. 42,5 cm.

177. **Empire-Bronzeuhr,** vergoldet. Auf vier Kugelfüßen ruht die schwere, oben von einem Blattfries umrandete Basis. Auf dieser stehen vier glatte dorische Säulen auf profilierten Basen; die Kapitäle setzen mit zwei Ringen an. Sie tragen den Architrav und die prolilierte Deckplatte. Zwischen den Säulen befindet sich oben die Uhr in rundem, mit Plattstäben verziertem Rahmen.
H. 39,5 cm.

178. **Vergoldete Bronze-Empireuhr.** Auf vier Pinienzapfen-Füßen ruht der viereckige Sockel, der vorn mit Girlanden und Vasen verziert ist. Darauf tanzt neben dem reliefierten Uhrgehäuse, das oben eine Schale krönt, eine Mänade, die eine Girlande in den Händen trägt. Auf der andern Seite steht auf einem Sockel eine Vase mit Blumen und lehnt am Uhrgehäuse ein Thyrsosstab.
H. 37,5 cm.

179. **Empiredose** aus Bronze. Auf dem Deckel in Mäanderumrahmung das nach links gewandte Brustbild des „CAROLVS IOHANNES SVECIAE PRINCEPS CORON". Am Rande in quadratischen und rechteckigen Feldern mit abgeschrägten Ecken verschiedene Embleme und Waffen.
D. 7,5 cm.

180. **Ein Paar Bronzekandelaber.** Auf abgetrepptem Fuß erhebt sich eine mit dichtem Blumenornament übersponnene Säule, auf der in einem aus Akanthusblättern und Blattkymen gebildeten Fußstück eine Kugel ruht, auf der ein geflügelter Genius die Krone mit einem aufrechten und vier geschwungenen Kerzenhaltern emporhält. Die Lichterkrone und der Sockel vergoldet.
H. 81 cm. Abb. Tafel 4.

181. **Bronzeglocke** mit der Umschrift L. Symons T. F. K. 1787.
D. 14,8 cm, H. 17 cm.

182. **Getriebene Messingschüssel.** Ovale Form mit breitem Rand, in der Mitte leicht getieft. Im Grunde Fruchtstück, an den Rändern Blatt- und Fruchtgirlanden.
L. 29,5 cm, B. 25 cm.

183. **Ein Böller.** Messingmörser auf eisenbeschlagenem Holzgestell.

184. **Garnwinde** aus Messing auf zwei profilierten Stützen, die auf einer gold- und silbertauschierten Eisenplatte stehen. Auf dieser in reicher Umrahmung Schloßlandschaft.

185. **Messingkronleuchter** mit reich profiliertem Schaft und sechs gebogenen Armen mit Lichttellern und Tüllen.
H. 37 cm, D. 38 cm.

186. **Zwei Messingtabakdosen** mit gravierten figürlichen Szenen aus der heiligen Geschichte und holländischen Inschriften. Die eine mit abgerundeten, die andere mit abgekanteten Ecken.
L. 16,5 cm und 15,5 cm.

187. **Fünf alte gravierte Messingtabakdosen.**
L. 11,5 bis 16,5 cm.

188. **Vier messinggetriebene Barockleuchter** auf dreiseitigem geschwungenem Fuß mit reich profiliertem, mit Gehängen und Blattornamenten geziertem Schaft. Auf drei Löwenklauen. Die Sockelseiten mit geflügelten Engelsköpfen in Akanthusumrahmung.
H. 60 cm.

189. **Barock-Messingleuchter** mit profiliertem Schaft und breitem Lichtteller.

190. **Ovale Brosche.** Im Bronzerahmen, der von einem gedrehten Silberreif umschlossen wird, befindet sich eine kleine Elfenbeinminiatur, sitzender Klarinettenbläser auf violettem Grund. Sie wird umrahmt von den versilberten Kreisschliffen des Deckglases.

191. **Empire-Brosche.** In ovalem Rahmen ein aus Gold ausgeschnittener Blumenkorb, der an einem Baumast hängt. Die Durchbrucharbeit ist auf ein Haargeflecht geklebt.

192. **Deckelglas** in Zinnfassung von konischer facettierter Form mit roten Überfangverzierungen. An der Stirnseite ein etikettenartiges Feld in Weinlaubumrahmung, darin in einem umrahmten Oval schnäbelnde Tauben mit der Inschrift „Aus Freundschaft".
H. 15 cm.

193. **Ein Paar alte Sporen und zwei Hufeisen.**

194. **Glasbecher** aus Rohglas mit Emailmalerei. Auf der einen Seite nach links sprengender Ritter mit blauweißen Wappenfarben, darüber Inschrift „In Treue fest". Auf der Rückseite stilisierte Blütenstaude.
H. 13,6 cm.

195. **Elfenbeindose** in Form einer Kinderfigur in der spanischen Tracht des 17. Jahrhunderts.
H. 8 cm.

196. **Drei Sektkelche** von hoher, achtfach gekanteter Form mit abgesetztem, geschweiftem Fuß und rundem Ausguß. Im Fuß Sternrosette, an der Stirnseite Monogramm A. C. mit Krone eingeschliffen.

197. **Vier Weinkelche.** Übergehende spitze Form auf breitem Fuß. Am Rande und am unteren Ende der Kuppa Gravierungen, oben Rankenwerk, unten aufrechtes Blattwerk.
H 15,5 cm.

198. **Kristallschale** auf hohem Fuß mit geknotetem Schaft und achtfach gebogenem Rand. Am Rand, Knauf und Fuß eingeschliffene Verzierung.
H. 22 cm.

199. **Hohes Spitzglas** auf breitem, flachem Fuß, mit vierfach gekantetem Schaft und kugeligem Knoten. An der Stirnseite graviert eine buckelige Narrenfigur mit Blumen in der Hand.
H. 24 cm.

200. **Geschliffener Glaspokal** mit Kreisrosetten, die durch Rauten verbunden sind, unter denen Sonnenblumen hervorsprießen. Reich profilierter Schaft.
H. 24,7 cm.

201. **Venezianisches Glaskörbchen.** Breite Birnform mit ausgebogenem blauen Rand. An diesen setzen zwei Ösen an, in die der gedrehte Henkel greift. Auf Ringfuß. Leichte Iris.

202. **Französisches Riechfläschchen,** vergoldet, von flacher Birnform, die unten in einer Spitze ausläuft. Die Seitenwände sind graviert, die Stirnseiten mit Perlen, Halbedelsteinen und je einer Porzellanplatte mit Blumenmalerei besetzt. An den gerollten Henkeln setzen Ketten an, die den Knauf halten und sich oben in einem Ring vereinigen.
H. 5 cm.

203. **Rokoko-Zinnterrine** von ovaler, profilierter und ausgebauchter Form mit zwei geflügelten Engelsköpfen als Henkel und einem liegenden Löwen als Deckelknauf. Auf dem Deckel graviert A. M. 1778. Drei Zinnmarken.
L. 36 cm, B. 22 cm, H. 20 cm.

204. **Zinnkrug** mit gebogenem Henkel und lilienförmigem Deckelknauf auf verbreitertem Fuß. Zylindrische Form. Auf dem Deckel graviert C. S. Z. Drei Zinnmarken.
H. 20 cm.

205. **Zinnvase,** gedrückte Kugelform, mit kurzem eingezogenem Hals und verbreitertem gewellten Ausguß. Die Leibung schräg gewellt und graviert. Drei Zinnmarken.
H. 12 cm, Dm. 18 cm.

206. **Likörflasche** von viereckigem Grundriß. Mit vierfach eingekniffener Leibung und kronenartigem Glasstöpsel. Graviert mit Windmühlen und Schiffen zwischen gewundenen Linien.
H. 28,5 cm.

207. **Zinnhumpen,** zylindrische Form auf verbreitertem Fuß mit profiliertem, oben flachem Deckel mit Kugelknauf und rundem Henkel. Oben und unten gravierte Bordüre, an der Stirnseite in umkränztem Oval Inschrift: „Göttlichen Segen glücklich Zeiten wünsche ich von Hertzen euch allen beiten.“ Drei Zinnmarken.
H. 33 cm.

208. **Glasbecher.** Schlauchform auf profiliertem Fuß mit übergehendem Rand. An der Leibung Begegnung zwischen Reiter und Jäger in Schwarzlot nach Art der Schaper-Gläser aufgemalt.
H. 14,8 cm.

209. **Glaspokal** mit Deckel auf erhöhtem Fuß und dreifach geknotetem Schaft. Die Kuppa unten verbreitert. An der Leibung Jäger auf der Hirschjagd in Schwarzlot-Malerei nach Art der Schaper-Gläser.
H. 23,5 cm.

210. **Gußeiserne Ofenplatte** mit Wappen und Jahreszahl MDCCXVIII in Relief.
H. 53 cm, B. 78 cm.

211. **Vierländer Schmiedeeisen-Leuchter** in Form einer Blütenstaude. Zu einer Wetterfahne umgestaltet.
H. 130 cm.

212. **Zwei Hälften eines Pergamenteinbandes** mit eingepreßten Verzierungen. In der Mitte Lucretia und Justitia mit Schwert und Wage in Renaissancetracht unter Bogenarchitektur. Darüber und darunter Palmettenornamente, ringsum Bildnisse Christi, Davids und eines Heiligen mit Inschriften; am Rande wieder Palmettenornament.
H. 27 cm, B. 15 cm.

213. **Alte Spitze.** Handarbeit.
L. 130 cm, B. 8 cm.

214. **Vierländer Männeranzug** mit silbernen Knöpfen; Zylinder, Schuhe und Strümpfe.

215. **Zwei Vierländer Frauenjacken** mit silbernen Knöpfen; zwei Einsätze und Schürze.

216. **Hochrelief „Sancta Caecilia".** Originalgipsmodell von Professor Günther-Gera. Getönt. Gerahmt.
D. 45 cm.

217. **Birnförmiger Zinnkrug** auf profiliertem Sockel mit Bandhenkel und kugeligem Deckelknauf. Auf dem Deckel graviert K. W.
H. 32 cm.

218. **Desgleichen,** ebenso, gedrücktere Form, im Deckel Zinnmarke, auf dem Deckel graviert T. F. in Lorbeerkranz.
H. 28 cm.

219. **Kelim,** aus zwei Schals zusammengenäht, durch acht Perlstreifen in sieben übereinander liegende Felder geteilt, in denen dreizehn gleichmäßige Schiffchenformen in verschiedenen Farben sich ineinander verzahnen.
L. 385 cm, B. 175 cm.

220. **Getriebene Kupfervase.** Unten gerundete Kugelform mit breitem Trichterausguß und zwei gedrehten Henkeln. Zwischen Ranken und Dreieckborden am Bauche auf der einen Seite eine Maske, auf der andern Seite ein von zwei Löwen gehaltenes Wappen zwischen Blattranken. Der Ausguß ist durch einen Zickzackstreifen in Dreiecksfelder mit Blumenornamenten geteilt.
H. 33,5 cm.

221. **Glasvase** in Bronzefassung. Halbkugelige Form mit eingezogenem, übergehendem kurzen Hals auf Ringfuß. Grünes, blau irisierendes Glas. Zwei Henkel.
H. 13,6 cm.

222. **Schreibzeug,** rote Marmorplatte auf vier Bronzelöwenfüßen, darauf zwei Kristallgefäße mit Bronzedeckeln, die von einer Lotosblume gekrönt sind. Dazwischen Bronzevase in Urnenform mit Akanthusblättern und Blumengirlanden an der Leibung. Der Deckel mit Perlstab und Rocaillen und einer Lotosblume als Knauf.
L. 34 cm, H. 21 cm, B. 24,5 cm.

223. **Zwei kleine plattierte Kübel** in Form runder Waschzober mit Fugen und Bandreifen. Seitlich Ringhenkel.
H. 9,5 cm, D. 16 cm.

224. **Drei Hinterglasgemälde.** „Frédéric II, Roi de Prusse", im Profil nach rechts, in einem Lehnstuhl sitzend; im Zimmer vor ihm die Hunde. Über ihm ein Wappen und rechts eine Draperie. — Familienszene: Im Gartenzimmer, durch dessen Öffnung man ein Eichhörnchen im Käfig sieht, sitzt auf einem Stuhl die Mutter, vor ihr zwei Knaben und ein Mädchen, sich um einen Apfel scherzhaft zankend. — „La Porte de Mayence à Coblenz", Glasradierung. Goldrahmen.
H. 14—34 cm, B. 18—36,5 cm.

225. **Sechs rote Trinkgläser** in durchbrochener Zinnmontierung, kelchförmig. Zwei beschädigt.
H. 15 cm.

226. **Sechs Zigarrenspitzen und Pfeifenköpfe.** Von den vier Zigarrenspitzen zeigen die drei aus Meerschaum einen springenden Jagdhund, einen liegenden Tiroler bzw. einen bärtigen Kopf; die vierte stellt einen Teufelskopf dar, der aus einem Gänseschädel gebildet ist. Von den Pfeifenköpfen ist einer kugelig, aus Meerschaum mit Silbermontierung; der andere, aus Porzellan, ist mit einem Anker und zwei Kränzchen bemalt.

227. **Zwei Marmorkonsolen,** viereckig. Unten mit Akanthusblatt, seitlich mit Palmetten in Relief.
H. 15 cm, B. 17 cm, T. 28 cm.

228. **Kartenpresse** aus Ebenholz mit zwei Schraubstöcken. Beinschmuck und Perlstickerei. — Marmorrelief in ovalem Rahmen.

229. **Assyrischer Ziegelsteinstempel,** sechsseitig, mit vertieften Darstellungen. Oben Rosette, unten Hahn; auf den Langseiten opfernder Priester, Gazelle, Stier und Fisch.
H. 10,4 cm, B. 7 cm, T. 5,5 cm.

230. **Ägyptische Tonmumie.**
H. 15 cm.

231. **Kleines Ölgemälde.** Immaculata. Nach Murillo. Eisenblech.
H. 12,5 cm, B. 10,5 cm.

232. **Stickerei** auf Stramin. Um einen Anker in Perlstickerei schlingen sich Rosen, auf deren oberster Ranke eine stark plastisch hervortretende Taube sitzt. Gerahmt.
H. 46 cm, B. 44 cm.

233. **Konvolut.** Ein Album mit Photographien von Feldherren und Wiedergaben von Depeschen aus dem Kriege 1870/71. — 90 Photographien: Kriegsbilder aus den Jahren 1870/71. — Eine Wachsgruppe unter Glassturz: Dornröschen. — Eine Wachsfigur, Mädchen mit Blumen, unter Glassturz, beschädigt. — Ein geschnitzter Pfeifenkopf, in Form eines Negerkopfes.

234. **Bildnis** des Raphael Schulhof. Bez.: J. Porges. 1838. Der Gelehrte sitzt in langem Rock in einem Lederlehnsessel neben einem Tisch mit Büchern. Goldrahmen.
H. 24 cm, B. 19 cm.

235. **Kleine runde Elfenbeindose.** Auf dem Deckel in Bronzefassung das Münzbild Napoleons I.
D. 3,6 cm. Beschädigt.

236. **Drei Bücher.** Taschenbuch zum Nutzen und Vergnügen fürs Jahr 1786. Mit Kupfern von Chodowiecki, nebst den neuesten Frauenzimmer- und Mannskleidungen, in Kupfer. Göttingen. — Israelitisches Andachtsbuch in Perlstickerei-Einband. — Handschriftliches „Gebett Büchlein".

II. Tag. Freitag, den 18. Oktober 1912, vormittags 10 Uhr.

237. **Delfter Schüssel** mit Blaumalerei. Im von Linienmuster umrandeten Grunde Henkelvase mit Blumen, am Rande steigende Blütenornamente mit gedrehten Ranken. Mit Marke. Gesprungen.
D. 34,5 cm.

238. **Steinzeugurne** auf schmalem, gewelltem Fuß, Deckel in Form eines Sphinxkopfes mit marmorartig gesprenkelter Glasur.

239. **Westerwälder Steinzeugkrug,** oben gerundete, unten straff eingezogene Walzenform, mit abgesetztem Fuß und Hals und rundem Henkel. Am Hals unter einem Ring Reihung von Rosetten und Masken. Auf der Schulter abwechselnd gestochene graue Felder und blaue Felder mit Rosetten. Am Bauche unter Bogenarchitektur Kurfürstenbilder mit Wappen. Zum Teil blau bemalt.
H. 22,5 cm.

240. **Englischer Fayenceteller** mit leicht gebogenem Rand. Korbgeflechtartiges Reliefornament, dazwischen in Kartuschen Blumen und Kronen. Im Grunde reliefiertes Brustbild eines englischen Königs.
D. 21,5 cm. Gekittet.

241. **Kumme, Delfter Vleute und Fayencekanne.** Die Kumme mit Darstellungen aus dem Schifferleben und englischen Sprüchen bedruckt. Die Vleute mit Blaumalerei und Marke. Die Kanne bunt glasiert.

242. **Künersberger Fayence-Schüssel** mit Blaumalerei. Im Grunde Blumenkorb, am Rande sternartige Blumen.
D. 35 cm.

243. **Durlacher Fayence-Henkelkanne,** birnförmig mit spitzem Ausguß, am Bauche pflügender Bauer, darüber Inschrift: „Johann Jacob Heklinger, 1825, Ihringen. Der Bauer der dem Feld thut pflegen, bekomt in Spät Jahr reichen Segen." Am Rande Blumenranken.
Abb. Tafel 5.

244. **Fayence-Krug.** Zylindrische Form mit Schäferszenen und bunter Malerei. Mit Marke.
H. 18 cm.

245. **Kleines Fayence-Kännchen** mit Zinnfußring und -Deckel. Kugelige Form mit übergehendem Hals, verbreitertem Ausguß und geflochtenem Henkel. Mit Punktringen und Vögeln blau bemalt.
H. 16,2 cm.

246. **Norddeutscher Fayence-Krug** in Zinnfassung. Birnform auf schmalem Fuß, achtfach gerieft mit erbreitertem Ausguß und geflochtenem Henkel. Bunte Malerei in blau, gelb, rot und grün. Am Ausguß Rosetten, am Bauch in den Feldern abwechselnd Blumenranken und Chinesen. Marke.
H. 40 cm.

247. **Ein Paar Empire-Fayence-Leuchter** in Säulenform auf ausladendem Sockel. Die Säulen mit violetten vertieften Rillen. Am Fuße in den von Girlanden umsäumten Feldern Rosen und in umkränzten Medaillons Köcher mit Pfeilen.
H. 21,2 cm. Abb. Tafel 5.

248. **Norddeutsche Fayence-Blumenvase.** Schildförmig, auf hohem Fuß, oben durchlöchert und mit einem Trichterhals versehen. Blumengehänge in Blaumalerei.
H. 23,5 cm.

249. **Fayence-Statuette,** Herkules, weiß glasiert.
H. 25 cm.

250. **Künersberger Fayence-Kanne.** Umgekehrte Birnform mit erbreitertem Fuß und konischem Hals, erbreitertem Ausguß und geflochtenem Henkel. Mit Blaumalerei. An der mit nach links gedrehten Rillen belebten Leibung Begegnung zwischen Christus und Magdalena.
H. 29 cm.

251. **Delfter Deckelvase** mit Deckel. Bauchige Form, sechsseitig, gerillt, mit Blumen und blumengefüllten Kartuschen. Als Knauf eine Katze. Marke L.E.
H. 32 cm.

252. **Kleiner Frankfurter Fayence-Krug.** Birnform mit engem Hals und verbreitertem Ausguß auf übergehendem Fuß, mit Bandhenkel. Auf hellgrüner Glasur zwischen zwei Palmen ein sitzender rauchender Chinese in bunter Malerei. Marke F.
H. 19 cm.

253. **Bayreuther Fayence-Terrine.** Oval, am Rande eingezogen, mit zwei schweren Henkeln und einer Birne mit Blättern als Knauf. Mit bunt gemalten Blumen und Marke $\frac{BK}{C}$.
L. 28 cm, H. 19 cm.
Abb. Tafel 5.

254. **Norddeutsches Fayence-Schreibzeug.** Senkrechter Kasten mit brunnenartigem Vorbau, auf vier Kugelfüßen, mit Tinte- und Sandgefäß. Blaumalerei. An den Seiten Landschaften mit Häusern, oben Rankenwerk.
H. 10 cm, L. 17 cm.

255. **Süddeutsche Fayence-Schüssel** mit Malerei in blau und rotgelb, am Rande Blumenornamente und Füllhörner, im Grunde springendes Pferd. Marke L W.
D. 35 cm.

256. **Norddeutsche Fayence-Schüssel.** Gehöhlte Form mit dreifachem blauem Rand, im Grunde zwischen Stauden Bauernjunge auf einem Pferd. Marke G.
D. 28,7 cm.

257. **Nürnberger Fayence-Napf.** Breite flache Form mit Zwiebelblüten-Ornamenten in drei konzentrischen Kreisen.
D. 23 cm.

258. **Frankfurter Fayence-Teller** mit geschweiftem und aufgebogenem Rand. Im Grunde Musikant, ein Horn blasend, am Rande Streublumen. Marke F 1807.
D. 23,5 cm.

259. **Proskauer Fayence-Schöpflöffel** mit reliefierten Rocailleornamenten und hellvioletter Bemalung, Blattformen, Streublumen, am äußeren Boden ein aus Blüten zusammengesetztes H. Marke P.
L. 37 cm.

260. **Durlacher Fayence-Krug,** birnförmig, in Zinnfassung, mit rundem Henkel. An der Leibung zwischen buntgemalten Blumensträußen in Rocailleumrahmung ein eine Kanone abfeuernder Soldat, darüber die Inschrift: „Konrad Fär, 1818. Vivat. Lustig Kanonier. Wein schmeckt besser als das Bier“.
H. 24,5 cm. Abb. Tafel 5.

261. **Straßburger Fayence-Figur.** Papagei, auf einem Baumstumpf sitzend, schwarz, blau, gelb und violett bemalt. Marke H.
H. 23 cm.

262. **Nürnberger Fayence-Teebüchse.** Rechteckige Flaschenform mit abgekanteten Ecken und Deckel mit bunter Bemalung, an den Kanten Ornamente, an der Stirnseite Wappen, in den übrigen Flächen Blumen. Marke N.
H. 10 cm.

263. **Fayence-Leuchter** in Form eines aufrecht sitzenden Löwen mit einem langen Wappenschild in der linken und der Lichttülle in der rechten Tatze. Blau bemalt.
H. 48,5 cm.

264. **Thüringer Steinzeugkrug** mit schwarzer Glasur, darauf bunte Palmettenornamente, an der Stirnseite Herren- und Damenporträt, rechts und links Figuren. Fußring und Deckel aus Zinn mit Marke.
H. 35 cm.

265. **Delfter Fayence-Figur.** Liegende Kuh. Blau bemalt, auf dem Rücken Kartusche mit ausstrahlenden Blüten.
L. 16 cm, H. 10 cm.

266. **Norddeutscher Fayence-Becher.** Konische Form mit blauer Bemalung. An der Stirnseite Lorbeerkranz, Winkelmaß, Zirkel und 1780. Auf der Rückseite steigende Tulpe.
H. 12,5 cm.

267. **Thüringer Fayence-Vase** in Herzform mit fünf Blütentüllen, violett bemalt. Die Blütentüllen mit Schuppenmuster, die Leibung mit Streublumen, die Randzinken grün. Marke P.
H. 16,5 cm.

268. **Süddeutscher Fayence-Krug** in Form einer Eule, in Zinnfassung. Das Gefieder violett gestrichelt, Augen und Fußboden grün. Marke H.
H. 21 cm.

269. **Frankenthaler Fayence-Büste,** Brustbild einer Dame, nach rechts gewandt, mit reichem, lockigem Haar, über das in der Mitte die Zöpfe zusammengenommen sind. Weiß glasiert. Über die linke Schulter fällt ein grüner Mantel.
H. 29,5 cm.

270. **Zwei symmetrische Delfter Fliesenbilder,** bestehend aus je sechsunddreißig Delfter Fliesen. Blaumalerei. Auf einem Marmorsockel erhebt sich eine Vase mit reichem Blumenschmuck, in dem Vögel und Insekten sich wiegen. Am Fuße der Vase sitzt ein Kakadu, Kirschen verzehrend.

271. **Fayence-Krug** in Zinnfassung. Birnform mit rundem Henkel. Blaumalerei in chinesischem Geschmack. Landschaft mit Staffage.
H. 26 cm.

272. **Delfter Teller** mit Blaumalerei mit figürlichen Darstellungen in chinesischem Geschmack im umrandeten Grunde und vier Randfeldern. Zwischen letzteren je ein größeres zwischen zwei kleineren Feldern mit steigenden Blumen. Am Außenrande Kreise und Striche.
D. 30 cm.

273. **Delfter Teller.** Im gerundeten Grunde in doppelliniger Umrahmung Blumenstauden in chinesischem Geschmack, am Rande nach innen gerichtete Blüten in Blaumalerei.
D. 31,5 cm.

274. **Delfter Schüssel,** Blaumalerei. Im Grunde in der Mitte Blumenornament in Kreisumrahmung mit fünf Kartuschen zwischen dem Gitterwerk. Daran schließen sich zum Rande hin fünf größere Kartuschen mit Zwiebelblüten; die schmalen Zwischenstreifen sind mit gefiedertem Blattwerk ausgefüllt. Beschädigt.
D. 31 cm.

275. **Delfter Schüssel** mit Zwiebelblüte im Grunde und aus Zwiebelblüten sich entwickelnden Blumenranken am Rande. Beschädigt.
D. 32 cm.

276. **Delfter Schüssel** mit Malerei in blau, manganrot, grün und gelb. Im Grunde Landschaft mit Päonienstauden und einem Vogel in chinesischem Geschmack. Am Rande Rosetten in Rechteckfeldern.
D. 31 cm. Abb. Tafel 6.

277. **Delfter Schüssel** mit bunter Malerei in blau, gelb, grün und manganrot. Im Grunde Päonienstauden vor einem Zaune, in japanischem Geschmack. Am Rande Zwiebelmuster.
D. 31,5 cm.

278. **Große Delfter Schüssel** mit einer großen Päonienblume zwischen Zwiebelblüten im Grunde und vierfachem Zwiebelornament am Rande. Malerei in manganviolett, blau, rot und grün.
D. 34,5 cm.

278a. **Desgleichen,** ebenso. Beschädigt.
D. 34,5 cm.

279. **Delfter Schüssel** mit bunter Malerei in blau, gelb, grün, manganviolett und eisenbraun. Im Grunde prächtige Zwiebelblüten mit Knospen. Der Rand dreifach gegliedert, am Rande innen und außen laufender Hund, in der Mitte Gehänge zwischen Dreiecksformen.
D. 31 cm. Abb. Tafel 6.

279a. **Desgleichen,** ebenso.
D. 31,5 cm.

280. **Kleiner Delfter Teller** mit violetter Malerei. Im Grunde Landschaft mit Päonienstauden in chinesischem Geschmack, am Rande vierfache Zwiebelblüte.
D. 23,2 cm.

281. **Kleiner Delfter Teller** mit Blaumalerei. Im Grunde Zwiebelblumen, am Rande Teilungen in dunkle und helle Felder und sich kreuzende Bogenlinien. Gesprungen.
D. 22,5 cm.

282. **Kleiner Delfter Teller** mit Blaumalerei. Im Grunde Blumenstauden, am Rande Gitterborte, aus der sich Zwiebelblüten entwickeln.
D. 22 cm.

283. **Kleiner Delfter Teller** mit Blaumalerei. Im Grunde Landschaft mit Bäumen und Windmühle, am Rande in weißen Ovalen Blumenformen und in den punktierten und schraffierten Zwischenräumen Palmetten. Beschädigt.
D. 23,2 cm.

284. **Kleiner Delfter Teller** mit bunter Malerei in blau, rot mit wenig grün und gelb. Im Grunde Blumenstauden in einem Kübel in chinesischem Geschmack, am Rande abwechselnd Gitterwerk und Linienornament.
D. 23 cm.

285. **Zwei kleine Delfter Teller** mit Blaumalerei, mit Zwiebelblüten im Grunde und am Rande.
D. 23 cm.

286. **Ein Paar große Delfter Vasen.** Umgekehrt birnförmiger Bauch mit erweitertem Fuß, Vleutenhals mit Kugelknauf und trichterförmigem Ausguß. Mit Blaumalerei. Am Bauche, Hals und Ausguß in chinesischem Geschmack figürliche Szenen aus dem täglichen Leben, dazwischen Borten aus Linienranken. Am Fuß hängende Blätter. Gekittet.
H. 87 cm.

287. **Tiefer Delfter Teller** mit dunkler Blaumalerei, im Grunde stilisierte Blumenvase, am übergehenden Rande Blumenornamente zwischen gerollten Linien. Gesprungen. Mit Marke.
D. 26,2 cm.

288. **Desgleichen,** ähnlich, größer. Gesprungen. Mit Marke.
D. 32 cm.

289. **Desgleichen,** ebenso, größer. Gekittet.
D. 35,5 cm. Abb. Tafel 6.

290. **Delfter Schüssel** mit gelber Randkante und Blaumalerei. Im Grunde stilisierter Blumenstrauß in einer Vase. Am Rande kräftige Blumenornamente zwischen zierlichem Linienrollwerk. Gesprungen. Mit Marke.
D. 34 cm.

291. **Desgleichen,** ebenso mit Marke L. Pkan.
D. 34,5 cm.

292. **Desgleichen,** ebenso mit brauner Randkante und Marke M. P.
D. 34,5 cm.

293. **Delfter Schüssel** mit getieftem Grund und nach oben gebogenem Rand. Blaumalerei. Mit kräftigen Strichen sind ein Mittelfeld und zehn Seitenfelder geschaffen, deren fünf größere in einem weißen Oval Pflanzenornamente zeigen, während die schmäleren mit gezackten Blättern und gerollten Linien gefüllt sind. Zum Mittelfelde, das ein gefiedertes Pflanzenornament füllt, leiten kartuschenartige Gebilde über. Gesprungen und bestoßen.
D. 34,5 cm.

294. **Desgleichen,** kleiner, gekittet.
D. 34 cm. Abb. Tafel 6.

295. **Delfter Schüssel** mit Blaumalerei. Im blauweiß umrandeten Grunde drei Nelkenblüten mit gefiedertem Blattwerk. Randdekor nach innen gerichtet. Zwischen palmettenartigen Gebilden Zwiebelmuster.
D. 35 cm. Abb. Tafel 6.

296. **Delfter Schüssel** mit Blaumalerei und gekerbtem Rand. Im Grunde, den eine geschweifte Borte einfaßt, Päonienzweige mit gefiederten Blättern. Am Rande Wellenmuster aus gefiederten Blättern. Gesprungen.
D. 34,5 cm.

297. **Delfter Schüssel** mit Blaumalerei. Im kräftig umrandeten Grunde Landschaft mit Pfau. Am Rande in senkrechten Feldern Zwiebelblüten, dazwischen stark umrandete Gitterfelder. Gesprungen.
D. 36 cm.

298. **Norddeutscher Fayence-Blumenkorb.** Nach vorn und hinten mehrfach ausgebuchtete, am oberen und unteren Rand profilierte Form mit zwei schweren gedrehten Henkeln, auf drei Löwenfüßen. In Blaumalerei und Manganviolett Ornamente an den Stirnseiten sowie im Boden Landschaften in chinesischem Geschmack.
L. 39 cm, B. 24,5 cm.

299. **Straßburger Fayence-Terrine,** oval, auf ovalem Unterteller. Breit ausladende, mehrfach ausgeschweifte Form auf übergehendem Fuß mit zwei Rocaillehenkeln und Deckel mit einem Knauf in Form einer grünen Frucht. Bemalt mit Blumensträußen in rot und grün.
L. 33,5 cm, H. 21 cm, B. 23 cm. Abb. Tafel 5.

300. **Siegburger Steinzeug-Teekessel.** Umgekehrte Halbkugelform, unten gerundet, auf drei Löwenfüßen, mit durchbrochenem Deckelknauf und Henkel. Der Ausguß in Form eines Drachenkopfes. Die Leibung durch Querstreifen geteilt und korbartig gerillt. Der Henkel mit akanthusartigen Blättern.
H. 27 cm.

301. **Delfter Schüssel** mit Blaumalerei und gelber Randkante. Im Grunde Blumenkorb mit Korbblumen, die von gefiederten Blättern umgeben sind. Am Rande kräftige Blumenornamente zwischen Linienrollwerk.
D. 32 cm.

302. **Desgleichen,** ähnlich, mit blauer Marke. Gesprungen.

303. **Desgleichen** mit Marke. Gesprungen.

304. **Desgleichen** mit Marke. Gesprungen.

305. **Desgleichen** mit Marke. Gesprungen.

306. **Delfter Schüssel** mit gelber Randkante und Blaumalerei. Im Grunde Blumenvase auf zierlichem Fuß mit drei kräftigen, kreisförmigen Blüten und gefiedertem Blattwerk. Am Rande schwere Zwiebelblütenornamente. Gesprungen. Marke M. Q. / J.
D. 31 cm.

307. **Desgleichen,** ähnlich. Gesprungen. Mit Marke.
D. 30,5 cm.

308. **Desgleichen,** ebenso. Mit Marke.
D. 32 cm.

309. **Proskauer Fayence-Teller** mit gebogtem und ausgeschweiftem Rand, mit grüner Borte und Streublumen und Landschaft mit Häusern. Marke P mit Punkten.
D. 24 cm.

310. **Zwei Delfter Teller** mit Blaumalerei. Der eine mit Blattornamenten am Rande und einer Blumenvase im Grunde. Der andere in chinesischem Geschmack, mit Blattstauden am Rande und Päonienstauden hinter einem Zaun im Grunde. Gesprungen.
D. 23 cm.

311. **Kurfürstenkrug,** nach Art der Hirsvogelkrüge, umgekehrt birnförmig mit übergehendem Hals, umgelegtem Ausguß und gedrehtem Henkel. Auf gelbem Grunde erscheinen in drei Arkadenreihen übereinander in Relief unten stehende Landsknechte, darüber Kurfürstenbrustbilder, grün, blau und weiß glasiert.
H. 37 cm.

312. **Ein Paar pompejanischer Tonvasen.** Liegende Eiform auf kurzem mit Eierstäben verziertem Fuß. Der Hals tritt senkrecht an der Seite heraus und ist von einer Weinranke umschlossen. Der breite Ausguß seitlich eingekniffen. Am Bauche Reliefschmuck; unten Geräte und Trophäen, darüber musizierende und tanzende Bacchanten. Die Ansatzstellen der abgebrochenen Henkel am Bauche markieren Masken. Gekittet.
H. 19,5 cm.

313. **Italienische Fayencevase,** in der Mitte eingezogene Walzenform mit blauen Blumenornamenten. An der Stirnseite Kardinalswappen, darunter Inschrift V. DIALT. MAG. H. 20 cm.

314. **Majolikaflasche,** Urbino, flache Flaschenform mit zwei Henkeln und Deckelknauf. Auf beiden Seiten Kriegsdarstellungen auf blauem Grund.
H. 40 cm.

315. **Majolikavase** von eingezogener Walzenform; Flechtornamente, am Bauche auf der Stirnseite in Kartusche Frauenbildnis. Auf der Rückseite auf blauem Grunde römische Altertümer.
H. 15,5 cm.

316. **Italienische Fayenceschüssel.** Dom von Pavia mit Überschrift Pavia in bunten Farben.
D. 35 cm.

317. **Italienische Fayenceschüssel.** Sizilianisch. Landschaft mit zwei kämpfenden Rittern.
D. 32,5 cm.

318. **Majolikaschüssel.** Urbino. In bunter Malerei die Ermordung des Holofernes durch Judith.
D. 25,5 cm.

319. **Fayence-Amphora** mit Holzuntersatz. Umgekehrte Eiform mit übergehendem Fuß und breitem Hals, mit zwei breiten gebogenen Henkeln. Bunt, vornehmlich mit Blau bemalt. Am Bauche auf der einen Seite Wappen, auf der anderen Seite Reiherkopf in Medaillon.
H. 70 cm.

320. **Bauernfayence-Teller.** Vertiefte Form mit schmalem Rand. Blauer Dekor. Im Grunde in sternförmiger Umrahmung C. ND. 1758. Am Rande Kreise mit gelben Punkten zwischen schraffierten Stegen.
D. 21,5 cm.

321. **Westerwälder Steinzeugkrug** mit Zinndeckel. Grau mit blaugefärbten Blumen, die eingeritzt sind. Auf dem Deckel eingraviert G. S. 1766. Drei Zinnmarken.
H. 24 cm.

322. **Durlacher Fayenceteller,** flach, mit profiliertem, geschweiftem Rande. Bemalung in manganviolett, blau und grün. Im Grunde ein nach rechts schreitender Bauer, am Rande Blumen. Leicht bestoßen.
D. 22 cm.

323. **Chinesischer Fayenceteller,** flach, mit geschweiftem Rande. Bemalung in gelb, blau, grün und braun. Vögel und Insekten am Teichufer. Leicht bestoßen.
D. 21,5 cm.

324. **Spanisch-maurische Lüstrefayence-Schüssel** mit abgesetztem Grunde und durchgehendem Dekor. Stilisierter Hahn zwischen Blumenranken. Gekittet.
D. 35,5 cm.

325. **Altelsässische Fayenceschüssel.** 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts. Ovale Form mit geschweiftem Rande. In manganbraun, gelb, blau und grün. Im Grunde Vogel zwischen Zweigen. Am Rande Blütenzweige. Leicht bestoßen.
L. 29 cm, B. 23 cm.

326. **Zwei Moustiers-Fayenceteller,** flach mit verdicktem und mehrfach eingezogenem Rande. Dekor in Blau; kleine Blumen zwischen gleichmäßig am Rande gereihten Blumensträußen. Einer gesprungen. Einer mit Marke: Davillier.
D. 25 cm.

327. **Norddeutsche Fayencekatze,** blau bemalt. Leicht beschädigt.
L. 19 cm, H. 13 cm.

328. **Delfter Fayence-Holzschuh.** Auf der Fußbrücke Blumenrosette. Im Ausschnitt rotes Gitterwerk mit blauen Kreuzen. Weiter Streublumen und Punktornamente.

329. **Delfter Schüssel** mit Blaumalerei. Im Grunde Sternrosette aus Blumen, am Rande reiche Blattornamente. Sternmarke.
D. 35 cm. Abb. Tafel 6.

330. **Delfter Schüssel** mit Blaumalerei in chinesischem Geschmack. Im umrandeten Grunde Landschaft mit Staffage. Am Rande abwechselnd breitere und schmälere Felder. In den schmäleren aufsteigende Blüten, in den breiteren abwechselnd Blumenornamente und Flußlandschaft mit Figur. Der Rand außen mit Strichen und Kreisen geziert. Gesprungen.
D. 34 cm.

331. **Delfter Schüssel** mit gelber Randkante und Blaumalerei. Im Grunde dichtes Punkt- und Rankenmuster um eine Korbblüte herum. Am Rande nach innen gerichtetes Blattornament mit Ranken und Punkten. Gesprungen.
D. 35 cm.

332. **Delfter Schüssel** mit abgesetztem, kurz aufsteigendem schmalen Rand. Blaumalerei. Im Grunde drei konzentrische Kreise, in der Mitte Rosette, im zweiten steigende Tulpen, im dritten Disteln und geschwungene Linien. Am Rande steigende Tulpen.
D. 36,5 cm.

333. **Delfter Teller** mit schmalem Rande und gerundetem Grunde. In diesem Blumenstauden in chinesischem Geschmack. Der Rand ist durch eine Zickzacklinie in Dreiecke geteilt, in denen ein Ornament aus gerollten Linien.
D. 32 cm.

334. **Delfter Fächerschüssel** mit acht gerundeten Randfeldern. Blaumalerei. Im Grunde Landschaft in chinesischem Geschmack mit Staffage. In den Randfeldern abwechselnd staffierte Landschaftsbilder und Blumen. Im Boden ist ein rundes Stück eingesetzt.
D. 34,5 cm.

335. **Delfter Schüssel** mit geschwungen gerilltem und rundzackigem Rand. Dieser ist mit Linien, die dem Rillenverlauf folgen, und Blütenornamenten geschmückt. Im gewölbten Grunde Landschaft im chinesischen Geschmack und Staffage. Gesprungen. Marke.
D. 30 cm.

336. **Delfter Teller** mit Blaumalerei. Dekor in drei Streifen. In der Mitte Rosette, in den Außenfeldern stilisierte Blumen, am Rande außerdem gerolltes Linienwerk. Gesprungen.
D. 26 cm.

337. **Delfter Teller** mit gelber Randkante und Blaumalerei. Am Rande aus Blumen herauswachsende Blütenzweige, im Grunde Päonien und Tulpen. Gesprungen.
D. 27 cm. Abb. Tafel 6.

338. **Delfter Teller** mit Blaumalerei in chinesischem Geschmack. Im Grunde Gartenlandschaft mit Bambusstauden und Päonien, am Rande drei Blumenranken. Gesprungen.
D. 27 cm.

339. **Buntbemalte Deckelschüssel** in Form einer schwimmenden Ente. Mit blauer Marke L H.
L. 27,5 cm.

340. **Achtzehn bunte Delfter Fliesen,** zu je neun in einem Rahmen vereinigt, Vögel, Blumen und Insekten. Zum Teil beschädigt.
H. 40 cm, B. 40 cm.

341. **Zwei Delfter Fliesenreihen** von je sechs Fliesen. Blaumalerei. Geschwungene Blattranken. Gesprungen. In geschnitztem Holzrahmen.
H. 79 cm, B. 12,4 cm.

342. **Delfter Fliesenreihe** von acht Fliesen in blau, manganviolett und gelb. Purzelnde Putten. Zum Teil beschädigt. In geschnitztem Holzrahmen.
H. 103 cm, B. 12,4 cm.

343. **Delfter Fliesenborte.** Zehn Fliesen in einem Rahmen übereinander vereinigt. Blaumalerei. Gewundene Weinrebe, auf deren Zweiglein Vögel sitzen. In geschnitztem Holzrahmen. Eine beschädigt.
H. 127,5 cm, B. 12 cm.

344. **Zwanzig bunt gemalte Fliesen,** in einem Rahmen vereinigt. Reich profilierte Rokoko-Blumenvase mit Tulpen, Nelken usw.
H. 63,5 cm, B. 50 cm.

345. **Vier Delfter Fliesen** mit bunter Bemalung, vereinigt in Holzkasten, eine Vierpaßform bildend, deren Außenzwickel weiße Ornamente auf blauem Grund füllen, in der Mitte eine blaue Rosette, ringsherum bunte Blumenornamente und Blüten.
H. 27,5 cm, B. 27,5 cm.

346. **Sechsunddreißig bunte Delfter Fliesen.** In der Mitte Papagei in blau, gelb und violett auf grünem Rasenhügel. In den Ecken dunkelblaue stilisierte Blüten, heraldischen Lilien ähnlich.
H. 12,8 cm, B. 12,8 cm.

347. **Neunzig blaue Delfter Fliesen.** Landschaft mit niedrigem Häuschen und Baumgruppe, auf die ein Reiter und ein Fußgänger zustreben. In den Zwickeln verwischte Blüten.
H. 12,8 cm, B. 12,8 cm.

348. **Siebenundzwanzig Delfter Fliesen,** dunkelblau und gelb. Um eine stilisierte Mittelblüte vier spitz nach innen gekehrte Palmetten in den Ecken. Vier kleinere Halbblüten an den Kanten.
H. 13,2 cm, B. 13,2 cm.

349. **Vierundzwanzig bunte Delfter Randfliesen.** Fortlaufende Blattranken mit naturalistischen Blüten. Obere und untere Randstreifen mit Kerbschnittmuster, dunkelblau, violett, gelb und hellgrün.
B. 13 cm, H. 6,3 cm.

350. **Sieben blaue Delfter Randfliesen.** Fortlaufende Girlanden mit herabhängenden Medaillons, die abwechselnd männliche und weibliche Köpfe zeigen. Zwischen Blumenvasen.
L. 90 cm, H. 6 cm.

351. **Sieben violette Delfter Fliesen,** Randfliesen. Akanthusranke mit Blüte.
B. 6,3 cm, H. 12,8 cm.

352. **Einundvierzig dunkelblaue Delfter Fliesen,** Randfliesen. Aldegrever-Ranke mit Blüte.
H. 13,1 cm, B. 6,5 cm.

353. **Delfter Fliesenbild,** zwölfteilig. Blaumalerei. Vase mit großem Blumenbukett auf Rokokopostament, in dessen Mittelfeld eine kleine Flußlandschaft in chinesischem Geschmack erscheint.
B. 39 cm, H. 52 cm.

354. **Delfter Fliesenbild,** sechsteilig. Sitzende Katze. Blaumalerei.
B. 26 cm, H. 38,8 cm.

355. **Delfter Fliesenbild,** vierteilig. Windmühle und Wohnhaus in Blaumalerei.
H. 26 cm, B. 26 cm.

356. **Vierundfünfzig blaue Delfter Fliesen.** Stilisierter Rosenzweig.
B. 13 cm, H. 13 cm.

357. **Einundfünfzig bunte Delfter Fliesen.** Blühende Pflanze, blau, gelb, hellgrün. In aufrecht gestelltem Quadrat. Aus drei geraden und einer gestrichelten Linie. In den Ecken je eine heraldische Lilie.
B. 13 cm, H. 13 cm.

358. **Siebenundzwanzig blaue Delfter Fliesen.** Laufender Landsknecht mit eingelegter Sturmgabel. In kreisrunder Umrahmung. In den Zwickeln mäanderartige Flächenmuster.
B. 13,2 cm, H. 13,2 cm.

359. **Zehn blaue Delfter Fliesen.** Schreitender Strauß in ausgebogtem Mittelrund. In den Zwickeln mäanderartige Flächenmuster.
B. 13,5 cm, H. 13 cm.

360. **Einundzwanzig blaue Delfter Fliesen.** Pflanze mit drei tulpenähnlichen Blüten. In vielfach gezackter Umrahmung.
H. 12,8 cm, B. 12,8 cm.

361. **Delfter Fliesenbild,** zweiteilig. Dame mit Federbarett und Schneppentaille, eine Tulpe in der Hand. In Blaumalerei.
B. 13 cm, H. 25,5 cm.

362. **Zweiundvierzig blaue Delfter Fliesen.** Laufender Hirsch in ausgezackter Umrahmung.
H. 12,9 cm, B. 12,9 cm.

363. **Sieben bunte Delfter Fliesen.** Blühende Mittelpflanze, gelb, blau, hellgrün in dunkelblauem Oval. In den Zwickeln Palmetten.
H. 13 cm, B. 13 cm.

364. **Zehn bunte Delfter Fliesen.** Vierpaß mit Blumenranken und Arabasken in verschiedenen Mustern. Blau, gelb, hellgrün.
H. 13,3 cm, B. 13,3 cm.

365. **Dreiundfünfzig Delfter Fliesen,** Blaumalerei. Bauer in Kniehosen und Latzschürze mit Bierkrug.
H. 13,2 cm, B. 13,2 cm.

366. **Einundzwanzig bunte Delfter Fliesen.** In der Mitte blühende Pflanze, in den Ecken spitz nach innen gekehrt je eine Bourbonenlilie. Dunkelblau, hellgrün, gelb. Schmutzigweiße Glasur.
H. 13,5 cm, B. 13,5 cm.

367. **Sieben Delfter Fliesen,** Blaumalerei. Laufender Jagdhund.
H. 13,7 cm, B. 13,7 cm.

368. **Vierzehn bunte Delfter Fliesen.** Stilisierte Blumen und Rankenornamente in dunkelblau, hellgrün und hellbraun.
B. 13,5 cm, H. 13,5 cm.

369. **Delfter Fliesenbild** sechsteilig. Blaues Vogelbauer mit gelbem singenden Vogel.
B. 26 cm, H. 38,5 cm.

370. **Zweiundvierzig Delfter Kacheln.** a) Vierunddreißig mit Blaumalerei. Mittelrund: Kain erschlägt Abel. In den Zwickeln stilisierte Blüten. B. 13 cm, H. 13 cm. — b) Acht mit eisensteinvioletter Malerei. In den Zwickeln Blütenzweige. Vertreibung aus dem Paradies.
B. 13 cm, H. 13 cm.

371. **Einhundertsechsunddreißig blaue Delfter Fliesen.** Ball spielende Knaben.
H. 12,5 cm, B. 12,5 cm.

372. **Vierunddreißig blaue und violette Delfter Fliesen** in verschiedenen Mustern. In den Ecken Palmetten.
H. 13 cm, B. 13 cm.

373. **Elf bunte Delfter Fliesen.** Verschiedene Tiere, blau, gelb und hellgrün in schmalem Rund. In den Zwickeln Palmetten.
H. 13,2 cm, B. 13,2 cm.

374. **Neun bunte Delfter Fliesen.** Verschiedene Blumen in gelb, grün und blau in vielgezackter dunkelblauer Umrahmung.
H. 12,5 cm, B. 12,5 cm.

375. **Fünfzehn bunte Delfter Fliesen.** Verschiedene stilisierte Pflanzenmotive in dunkelblau, gelb und schmutziggrün.
H. 13 cm, B. 13 cm.

376. **Sechs blaue Delfter Fliesen.** Soldat in schwedischer Tracht. In den Ecken Bourbonenlilien.
H. 13,2 cm, B. 13,2 cm.

377. **Neun blaue Delfter Fliesen.** Triton mit Nymphe.
H. 12,5 cm, B. 12,5 cm.

378. **Einhundertvierzehn blaue Delfter Fliesen.** Blumenvase mit Strauß. In den Ecken Palmetten.
H. 13 cm, B. 13 cm.

379. **Vierzig blaue Delfter Fliesen.** Verschiedene Tiere in schmalem Rund.
H. 13 cm, B. 13 cm.

380. **Siebenundzwanzig dunkelblaue Delfter Fliesen.** Runde Vase mit drei Blumen. In den Ecken Palmetten.
H. 13,2 cm, B. 13,2 cm.

381. **Achtundzwanzig bunte Delfter Fliesen.** Blumenvase, blau, gelb und hellgrün in auf der Spitze stehendem Quadrat. In den Zwickeln dunkelblaue Arabesken.
H. 13,5 cm, B. 13,5 cm.

382. **Neun Delfter Fliesen.** Galante Schäferszene in Blaumalerei.
H. 12,8 cm, B. 12,8 cm.

383. **Achtundzwanzig bunte Delfter Fliesen.** Vogel in gelb, violett und schmutziggrün auf kleiner grüner Pflanze sitzend. In den Zwickeln dunkelblaue Palmetten.
H. 13,2 cm, B. 13,2 cm.

384. **Dreizehn bunte Delfter Fliesen.** Grün und gelbe Pflanze mit drei fächerförmigen Blättern und großer blauer Blüte. In den Ecken Arabesken.
H. 13 cm, B. 13 cm.

385. **Neun violette Delfter Fliesen** mit verschiedenen Figuren im Rund.
H. 13 cm, B. 13 cm.

386. **Ein Paar Porzellanvasen.** Vor der Vase, die nach oben sich in Blattformen erweitert, steht auf einem Sockel jedesmal ein Liebespaar. Einmal kniet der Liebhaber neben seiner Dame, ihre Hand ergreifend. Das andere Mal versucht er, neben ihr stehend, ihre Taille zu umfassen, wobei die Dame ihm mit dem Finger droht. Beschädigt.
H. 32 cm.

387. **China-Teller** mit Päonienblüten im Grunde und am Rande in bunten Emaillefarben mit Gold. An der Biegung des ausgeschweiften Randes Bordüre.
D. 23 cm.

388. **Porzellandose** in vergoldeter Bronzefassung. In reliefiertem Rocaillerahmen Blumen. Im Innern des Deckels im Park spazierendes Paar.
L. 8,8 cm, B. 6,5 cm.

389. **Große Wiener Rundgruppe.** Winzerfest. Um einen hohen Felsblock herum, auf dem ein Knabe Flöte bläst, stehen auf kleineren Felsstücken, zwischen denen bunte Blumen sprießen, drei Mädchen und zwei Knaben, tanzend oder Winzergeräte in den Händen haltend. Reiche Bemalung. Bindenschildmarke.
H. 24,5 cm.

390. **Ein Paar Wiener Porzellanfiguren.** Kavalier und Dame. Der Kavalier in gemusterter grauer Kniehose, rotem Rock und geblümter Weste bewegt sich an einem Baumstamm vorbei mit einer Rose in der Rechten im Tanzschritt auf die Dame zu. Diese in geblümtem Kleiderrock, unter dem ein gemusterter Unterrock sichtbar wird, und leicht getöntem, violettem Mantel verneigt sich. Bindenschildmarke.
H. 17,5 cm. Abb. Tafel 7.

391. **Ludwigsburger Porzellangruppe. Liebespaar.** Die Braut in geblümtem, unter der Brust von einem violetten Bande zusammengerafftem Kleide lehnt sich an die Schulter des Bräutigams, der gestreifte graue Beinkleider und einen roten Rock trägt und ihre Rechte faßt, seine Linke auf ihre Schulter legend. Marke C C verschlungen mit Krone.
H. 13,5 cm. Abb. Tafel 7.

392. **Ein Paar Wiener Porzellanfiguren.** Hirt und Schäferin. Die Schäferin in lila Rock, über den sich, unter dem violetten Mieder hervortretend, ein geblümtes Röckchen legt, trägt auf dem Kopf ein Strohhütchen, in der Rechten die Schaufel und an der linken Seite Flaschen. Neben ihr steht ein Lamm. — Der Hirt ist in eine buntgestreifte Kniehose und einen blauen Kittel gekleidet. Über die Schulter hängt ihm ein Beutel. Seine auf den Boden gestützte Schaufel hält er mit dem linken Arm. Bindenschildmarke.
H. 16,5 cm.

393. **Ein Paar kleine Ludwigsburger Figuren.** Dudelsackpfeifer und Guitarrespielerin. Der Dudelsackpfeifer trägt einen grünen Rock, in dessen Tasche eine Flasche steckt, und schwarze Kniehosen; die Guitarrespielerin eine violette Taille mit blauen Aufschlägen, einen geblümten Rock und darüber ein buntgestreiftes Halstuch und eine gelbe Schürze; auf dem Kopfe ein weißes Häubchen. Marke CC verschlungen mit Krone.
H. 13 cm.

394. **Ein Paar Niederweiler Porzellanfiguren** auf ornamentierten Bronzesockeln. Winzerknecht und Winzerin. Der Winzerknecht in kurzer Kniehose, bräunlicher Schürze, mattrotem Rock und schwarzer Zipfelmütze hat den mit Trauben gefüllten Tragkorb auf einen Baumstamm gesetzt und trinkt aus einer Flasche. Die Winzerin hat den Kleiderrock um die Hüften, die ein schwarzes Mieder einschnürt, hoch genommen, so daß der rot gestreifte Unterrock sichtbar wird. Sie trägt auf dem Kopfe einen Strohhut, in der Linken einen Kübel, in der Rechten das Winzermesser. Marke C C verschlungen mit Krone.
H. 17,5 cm. Abb. Tafel 7.

395. **Zwei Ludwigsburger Porzellankörbchen** mit durchbrochenen Wandungen, um die sich plastische bunte Blumen herumziehen. Im Innern auf den Stegen und im Grunde Streublumen. Marke C C verschlungen.
H. 7,8 cm.

396. **Berliner Porzellandose** in vergoldeter Bronzefassung, rechteckig. Das Innere des Deckels und alle Außenseiten zeigen in Goldrocailleumrahmung bunte Früchtestilleben. Zeptermarke.
L. 9 cm.

397. **Meißner Dose** der Marcolinizeit. Korbförmig und entsprechend gerillt; in versilberter Bronzefassung. Mit bunten kleinen Blumen. Schwertermarke mit Stern.
L. 6,5 cm.

398. **Wegely-Tasse** mit Untertasse. Rundliche Form, innen gerillt. An der Stirnseite der Tasse zwischen Rosen, Tulpen und Vergißmeinnicht ein Altar, auf dem zwei flammende Herzen stehen. Darüber in den Wolken zwei Tauben. Auf dem Altar die Inschrift „Ewige Liebe". An die gleiche Stelle treten in der gleichen Darstellung im Grunde der Untertasse die Worte „und Freundschaft". An den Rändern Goldgirlanden. Streublumen. Marke W.
H. 6,5 cm.

399. **Meißner Porzellan-Schreibzeug.** Auf ausgebogenem, ovalem Teller stehen die zylindrischen Gefäße für Sand und Tinte mit Piniendeckelknäufen. Dekor Reliefmusterung und Vergoldung. Schwertermarke.
B. 17 cm.

400. **Meißner Biskuit-Büste,** Göthe von Rauch. Blaue Schwertermarke und eingeritzte Schwertermarke in Dreieckumrahmung.
H. 12 cm.

401. **Ein Paar Nymphenburger Biskuitbüsten.** Knabe und Mädchen. Rautenschildmarke. Daneben ein W.
H. 22,5 cm.

402. **Altmeißner Schale.** Auf goldgehöhtem Rocaillesockel kniet ein Putto, den eine Girlande von bunten Blumen schmückt. Auf dem Kopfe trägt er eine Schale in Blattform, die unten blau gefärbt und mit Sternen verziert ist. Eingeritzte Marke.
H. 13 cm.

403. **Niederweiler Porzellanfigur.** Ein sitzendes nacktes Knäblein, von dessen Kopf ein blaues Tuch über den Rücken herabfällt, hält in der Rechten ein Vogelnest, in der Linken das Vögelchen. Marke C. C. verschlungen.
H. 10 cm. Abb. Tafel 7.

404. **Altmeißner Tasse** mit Untertasse. Breite Urnenform, abgeeckt. Dekoriert mit Goldrändern und -rosetten, roten Rocaillen, blauen Vergißmeinnicht und orange Birnen mit grünen Blättern.
H. 7,5 cm.

405. **Empiretasse** mit Untertasse. Nach oben breiter werdende Form mit umgelegtem Rand. Golddekor auf grünem Grunde.
H. 9 cm.

406. **Meißner Porzellandose.** Gedrückt kugelige Form mit vergoldeten Deckelrändern, bemalt mit verstreuten Rosen. Schwertermarke.
D. 7,3 cm.

407. **Ludwigsburger Porzellandose.** Zylindrische Form mit eingezogenem Fuß und gebogenem Deckel. An der Leibung mit Blumengirlanden, auf dem Deckel mit verstreuten Blumensträußen, an den Rändern mit Kreisfriesen verziert. Defekt. Marke C. C. verschlungen mit Krone.
D. 10 cm, H. 8 cm.

408. **Drei chinesische Porzellanteller, um 1700;** tiefe Form mit übergehendem Rand und durchgehendem bunten Dekor. Rechts umzäunter Garten mit blühenden Pflanzen; oben links Reiherpaar.
D. 22,5 cm.

409. **Famille-rose-Teller,** flache Form. Im Grunde und am Rande mit blühenden und knospenden Blumen dekoriert.
D. 22,5 cm.

410. **Zwei Chinateller** mit Blaumalerei, flach. Im Grunde Blumen unter einem Baum mit herabhängenden Zweigen.
D. 22,5 cm.

411. **Porzellanteller,** durchbohrt. Mit blauem Rand mit Goldranken und Rocaillebegrenzung. Im Grunde Blumenkranz. Unterseite blau mit Goldranken am Rande.

412. **Zwei Meißner Schälchen** der Marcolinizeit, das eine in chinesischem Geschmack mit bunten Blumen verziert; das andere unten gerillt und mit roten und goldenen Mustern und Blumenranken. Letzteres gesprungen.

413. **Meißner Figur.** Nach dem Balle. An einem Tischchen mit Marmorplatte sitzt in einen Stuhl träumend zurückgelehnt eine Dame mit geblümtem Kleid, unter dem man den buntgestreiften Unterrock sieht, und einem Schleier. Am Busen steckt im Mieder ein Brief. Schwertermarke.
H. 18,5 cm.

414. **Berliner Porzellan-Uhrständer** auf Sockel. Der Ständer besteht aus reichen Rocaillen, die mit Gold und Lila getönt sind. Aus denselben entwickeln sich Blumen, oben ein bärtiger Kopf und darunter die Höhlung für die Uhr, die eine Schlange umrahmt. In der Höhlung gemalte Blumen, darunter plastisch vortretend ein geflügeltes Uhrglas. Sockel geschweift dreieckig, abgefast auf Rollwerkfüßen, mit reliefierten Kränzen und gemalten Blumensträußen. Zeptermarke. Leicht beschädigt.
H. mit Sockel 41 cm.

415. **Berliner Porzellangruppe.** Die Musik. Auf viereckigem Sockel steht auf einem Felsblock Apollo mit gepuderter Zopfperücke und violettem, gelbgefüttertem Mantel, Zither und Noten in den Händen. Zu seinen Füßen sitzt links ein Dudelsackbläser in geblümtem Rock und gelben Hosen, rechts ein kleiner Faun, der eine Katze, die er mit dem linken Arm festhält, in den Schwanz kneift. Am Boden liegen Noten und Musikinstrumente. Zeptermarke. Leicht beschädigt.
H. 30,5 cm. Abb. Tafel 7.

416. **Meißner Standuhr** auf rechteckigem Sockel, der auf vier Kugelfüßen steht und mit Blattrosetten und Bandwerk geziert ist. Auf dem Sockel erhebt sich die runde Uhrumrahmung, auf der oben Musikinstrumente, eine Büste, Malgerät und Architekturwerkzeug auf einem blauen Tuche liegen. Dagegen lehnt ein Putto, der in einem Buch liest, in dem eine französische, auf die Vergänglichkeit der Zeit bezügliche Inschrift steht. Bemalung in natürlichen Farben, am Boden und Uhrgehäuse Streublumen. Schwertermarke. Leicht beschädigt.
H. 24 cm.

417. **Ein Paar Chinavasen mit Deckel.** Am Fuße ausgeweitete, umgekehrte Schlauchform mit kurzem übergehenden Hals. In dem rostrot gefärbten Grunde sind blaue Blumen verstreut und in je zwei ausgesparten Feldern zeigt sich Flußlandschaft. Beschädigt.
H. 24 cm.

418. **Delfter Blumenbehälter.** Rechteckige Kastenform, oben in der Mitte größere viereckige Öffnung, zu deren beiden Seiten sechs runde Löcher. Zierliche Blumen in Blaumalerei.
H. 9 cm, B. 15,5 cm.

419. **Ansbacher Kaffeeservice.** Konisches Kaffee- und Milchkännchen mit spitzem Ausguß und Deckelknauf in Form einer vergoldeten Blume und mit Holzstiel. Zwei Tassen von zylindrischer Form mit Ohrhenkeln und Untertassen. Zylindrische Zuckerdose. Ovales Tablett, mehrfach ausgebogen. Dekor kleine Streublumen. Mit Marke.

420. **Meißner Becher** auf kronenartigem Fuß. Konische, leicht geschweifte Form mit geschwungenen Rillen und reliefierten Vogeldarstellungen. Der Rand vergoldet, darunter Streublumen und ein Wappen. Schwertermarke.
H. 9 cm.

421. **Ein Paar Berliner Deckelvasen.** Breite Urnenform auf viereckigem Standsockel. Die Henkel bilden zwei plastische Widderköpfe. Der Deckel mit Pinienknauf zeigt mandelförmigen Durchbruch. Ränder und Knauf vergoldet. Fuß, unterer und oberer Teil der Leibung, sowie Deckel mit violettem Schuppenmuster. In der weißen Mitte der Leibung in zwei von Astwerk umgrenzten Feldern Landschaften mit Staffage. Zeptermarke.
H. 34,5 cm. Abb. Tafel 7.

422. **Ein Paar Meißner Vasen.** Amphorenform mit gerollten Henkeln, auf viereckigem Fußsockel. Ränder, Henkel und Sockel vergoldet. Auf hellgrünem Grunde an der Stirnseite in Goldrocailleumrahmung äsendes Rotwild und Hirschjagd. Zeptermarke.
H. 22 cm.

423. **Alte China-Deckelvase.** Breite umgekehrte Schlauchform mit übergehendem Hals und glockenförmigem Deckel, dessen Knauf ein blauer Löwe bildet. Mit reicher Malerei. Figurenreiche Szenen aus dem täglichen Leben. Gekittet.
H. 48 cm.

424. **Thüringer Porzellanstatuette.** Ein Husar in roter Uniform mit goldenen Aufschlägen, mit blauer pelzverbrämter Attila, auf dem Kopfe Zopfperücke und Helm, lehnt an einem Mauerstück.
H. 10 cm.

425. **Loosdrechter Deckel-Tasse** mit zwei Henkeln. Konische, fast zylindrische Form mit eckigen Henkeln, am Rande ein Goldkreisband, darunter figürliche Szenen. Deckel mit Pinienknauf und die vertiefte Untertasse mit gleichem Rand und Weintrauben. Marke M O L, darunter Stern.
H. 12 cm.

426. **Ein Paar Meißner Gruppen.** Liebesszenen: a) Unter einem Apfelbaum sitzt auf einem Felsen eine Dame in gestreiftem und geblümtem Rock, weißem Schoßröckchen, violettem Überkleid und weißem Häubchen, eine Guitarre in der Hand. Von rechts tritt zu ihr ein Kavalier mit Zopfperücke, hellblauem Rock und Kniehosen und gestreifter Ärmelweste, in seinem Hut der Dame Rosen darbietend. Am Baumstamm hält sich ein Knabe in gestreiftem Rock und violetter Kniehose, der der Dame einen Kranz aufzusetzen strebt. — b) Unter einem Pflaumenbaum sitzt eine Dame mit Blumen im Schoß; sie trägt ein weißes rotverschnürtes Mieder mit blauen Schleifen und einen gestreiften geblümten Rock, weiße Schürze und ein weißes Hütchen. Sie reicht dem von links herantretenden Kavalier in violettem Rock und ebensolchen Kniehosen mit gestreifter umgürteter Weste und Dreispitz einen Strauß, während hinter ihnen ein Mädchen die Pflaumen vom Baum sammelt. Um den Sockel zieht sich ein rotumbänderter Eichenkranz. Beschädigt.
H. 26 cm. Abb. Tafel 7.

427. **Meißner Marcolinigruppe.** Frühling. Auf einem Postament sitzt ein Putto in violettem goldgeblümten Hemd mit einer Rosenguirlande um die Brust. Zu ihm tritt von links ein zweiter Putto mit gelbem geblümten Mäntelchen, in dem er Rosen herbeiträgt. Am Boden sitzen noch ein Knabe und ein Mädchen mit Blumen. Am Fuße des Postaments steht ein Blumenkorb. Durchbrochener Rocaillesockel. Schwertermarke. Ein Arm abgebrochen.
H. 15,5 cm.

428. **Wiener Tasse mit Untertasse,** niedrige Schalenform mit Rocaillehenkel. Violette Streublumen. Bindenschildmarke.

429. **Wiener Tasse** mit Untertasse. Zylindrische Form mit eckigem Henkel, Untertasse mit steil gebogenem Rand. Zwischen reichen, teilweise leicht reliefierten Goldrändern violette, blaue und grüne Felder mit Grotesken, Marken und Blattornamenten. Bindenschildmarke.

430. **Drei Meißner Tassen** mit Untertassen, halbkugelige Form. Eine mit Blumen, eine mit Bauernszenen und Streublumen, eine mit figürlichen Darstellungen. Schwertermarke.

431. **Japanischer Teller** mit Päonienblüten am Rande und im Grunde in blau, gold und rot, sowie weißem Email.
D. 22,5 cm.

432. **Japanischer Teller** in rot, blau und gold bemalt. Im Grunde um eine Rosette Päonienzweige, am Rande Jäger, mit seinem Hunde einen Hirsch verfolgend, zwischen stilisierten Blumenornamenten.
D. 21,5 cm.

433. **Zwei Limbach-Teller** mit geschweiftem, goldbordiertem Rand, dessen Reliefschmuck in den Grund hinein verläuft. Im Grunde Kavalier in Unterhaltung mit seiner Dame und Damen im Gespräch. Außerdem Streublumen und Insekten. Blaue Marke.
D. 26 cm.

434. **Zwei desgleichen.** Im Garten promenierende Paare.

435. **Zwei desgleichen,** ähnlich.

436. **Zwei desgleichen.** Dame und Herr, im Garten Wein trinkend, und Dame, einen Früchtekorb entgegennehmend.

437. **Zwei desgleichen.** Promenierendes Paar und Paar am Gartentisch.

438. **Ovale Meißner Schüssel** mit vertieftem kleinem Mittelfeld, von dem aus Rinnen an den gebogten Rand führen, den ein Reliefband schmückt. Mit verstreuten roten Blumenbuketts und kleinen Blümchen.
L. 37 cm, B. 29,5 cm.

439. **Familie Rose-Teller,** mit Päonien, Zweigen im Grunde und am Rande.
D. 24 cm.

440. **Desgleichen,** mit Päonienstaude im Grunde und reicher Blütenbordüre auf Kreismuster am Rande, über die sich verschieden geformte Kartuschen mit Blüten legen.
D. 23,5 cm.

441. **Englischer Porzellan-Teller** mit vielfach ausgeschweiftem Rand. Im Grunde Blumenstrauß, umrahmt von reliefiertem weißem Linienornament, am Rande Kartuschen mit Blüten und Sternen in Goldumrahmung, dazwischen grünes Rautenmuster, das unten ein Blatt abschließt. Mit Marke.
D. 23,5 cm.

442. **Bayreuther Teebüchse** von rechteckiger, oben geschweifter Form mit violetter Bemalung. An der Schmalseite Streublumen, an der vorderen Rückseite reliefierte Rocaillenumrahmung, darin „H. B. 1731" und Blumen. Marke B.
H. 12 cm.

443. **Ein Paar Marcolini-Statuetten.** Zitronenverkäufer und Kramhändlerin. Der Verkäufer in rosa Kniehose und blauem Rock mit aufgerollten Hemdärmeln, in einem Gurtbeutel Zitronen tragend. Die Händlerin in geblümtem Rock, schwarzem Mieder, weißer Schürze und Häubchen, am linken Arm ein Körbchen mit Knöpfen tragend, in den Händen Bänder haltend. Schwertermarke mit Stern.
H. 13 cm.

444. **Berliner Tasse** mit Untertasse. Unten scharf umbiegende Urnenform auf Ringfuß mit Palmettenhenkel, an der Stirnseite „Bahnhof zu Görlitz". Goldgerändert. Zeptermarke.

445. **Zwei Meißner Tassen** mit Untertassen. Halbkugelige Form mit rundem Henkel. Goldgerändert. An der Stirnseite der Tassen Rosen.

446. **Zwei Meißner Relieftassen,** oben verbreiterte Urnenform mit Ohrhenkel. Blütenkelchdekor in weiß.

447. **Drei Meißner Tassen** mit Untertassen. Rundliche Urnenform mit eingezogenem Hals und Schlangenhenkel, mit Streublumen und Vergoldung.

448. **Meißner Porzellan-Terrine** von breiter ovaler Urnenform mit Blatthenkeln und Deckel mit Knauf in Form einer weitgeöffneten Korbblüte. Blau bemalt mit Blumenranken und Streublumen. Schwertermarke.
L. 39 cm, T. 19 cm, H. 24 cm.

449. **Meißner Deckelvase.** Die reich profilierte Vase zeigt am Fuß und im Deckel durchbrochenes Gitterwerk und Rocailleschmuck in plastischer Blumenumrahmung. An den Stirnseiten erscheinen in vertieftem Felde gemalte Putten. Die Henkel stützen geflügelte Eroten. Beschädigt. Schwertermarke.
H. 27 cm.

450. **Sechs kleine Berliner Teller,** davon drei mit Landschaften, drei mit Genreszenen.
D. 17,2 cm.

451. **Silhouette von Wilhelm Müller, Düsseldorf.** Jäger auf dem Anstand. Unter einem Baume kniet ein Jäger, neben ihm steht ein zweiter, der eben auf einen Rehbock zielt, der jenseits einiger Hügel über das Feld flieht. Goldrahmen.
H. 12,5 cm, B. 15 cm.

452. **Desgleichen.** Am Wegweiser. Am Rande einer Wiese, auf der ein Bauer und eine Bäuerin heuen, steht ein Wegweiser, unter dem ein Herr von einem Vagabunden angebettelt wird, der unter einer kahlen Weide in zerlumpter Kleidung dasteht. Schnitzrahmen.
H. 16 cm, B. 21 cm.

453. **Aquarell von Adolf von Charlemont.** Kniebild eines Herren mit Backenbart in schwarzem Beinkleid, bläulichem Gehrock und blauer Krawatte. Unten links bez.: Ad. v. Charlemont 1844. Bronzerahmen.
H. 18 cm, B. 14 cm.

454. **Verni-Martin-Dose.** Auf dem Deckel das Brustbild Napoleons I. in Generalsuniform. Am Boden zwischen Lorbeerzweigen unter einem Stern der Adler. Die Ränder mit Lorbeergirlanden. Bronzefassung.
D. 10 cm. Abb. Tafel 8.

455. **Zwei Zinnbüchsen** in Münzenform mit Reliefs von Thomas Stettner, Nürnberg. Auf der einen auf der Vorderseite „Gerechtigkeit, Weisheit und Einigkeit beglücken die Menschheit" mit entsprechenden Personifikationen; auf der Rückseite: „Eintracht überwindet alles. 1813." um einen wappengeschmückten Tempelbau, auf dessen Architrav „Heil Euch Vereinten." Auf der anderen auf dem Deckel: „Franz I., Kaiser von Österreich, Alexander I., Kaiser von Rußland, Friedrich Wilhelm III., König von Preußen. Stettner fec. Nbg." um die drei Brustbilder. Auf der Rückseite Germania mit der Umschrift: „Schön wie die deutsche Eiche grün meines Volkes Glück." Die Dosen enthalten auf runden Blättchen Kupfer mit Schlachtenbildern und darauf bezüglichen Texten.
D. 5 cm.

456. **Schildpattgefütterte Elfenbeindose.** Auf dem Deckel in Bronzefassung Wedgewoodrelief mit Orpheus.
D. 6,4 cm.

457. **Drei Dosen.** Zwei Lackdosen, die eine kartuschenförmig mit Landschaft, die andere rechteckig mit Dame bei der Toilette. — Eine Blechdose, auf dem Deckel Orientalin mit einem Krug.
L. 6,9 cm und 10 cm.

458. **Schildpattgefütterte Horndose** von runder Form. Auf dem Deckel ovale Elfenbein-Miniatur, Bildnis eines jungen Mannes, nach rechts gewandt, in ovaler Bronzeumrahmung.
D. 6 cm. Abb. Tafel 8.

459. **Zwei Gouache-Gemälde** in vergoldetem Rahmen. Galante Szenen: a) Die Liebesschaukel, bezeichnet Huet. H. 15 cm, B. 17 cm. b) Nach dem Mahle. Oval. H. 16 cm, B. 13,5 cm.

460. **Battersea-Necessaire,** rosa mit weißem Punktmuster. In leicht reliefierter Rocaille-Umrahmung auf weißem Grund Blumen. Im Etui Nadelbüchse, Knöpfer und Lochstecher.
H. 9,5 cm.

461. **Runde Stobwasserdose.** Auf dem Deckel auf gelbem Grunde in Art eines Kupferstiches Tiroler Liebespaar vor Gebüsch, hinter dem auf dem Giebel eines Hauses zwei Tauben schnäbeln.
D. 9 cm.

462. **Anhänger** in Herzform, mit Straßsteinen umrahmt. In der Herzform zwischen gebogenen Deckgläsern zierlicher künstlicher Blumenstrauß.

463. **Drei Aquarelle.** Guillaume de Pogwisch, Berlin, Frauenbrustbild, in Graumalerei. — M. de Vite, zwei Kostümbilder, Frauen in Volkstracht. Goldrahmen.
H. 30,5 cm, B. 24,5 cm.

464. **Zwei Bleistiftzeichnungen.** Von Diebitsch: Der alte Fritz, mit seinen Hunden spielend. Schwarzer Rahmen. H. 24 cm, B. 29 cm. — J. Papin, 1819: Dame am offenen Fenster, durch das man auf eine Flußlandschaft mit einer Burg sieht, mit ihrem Hündchen spielend. Goldrahmen. H. 25,5 cm, B. 18,5 cm.

465. **Silhouette** eines Herrn, nach links gewandt, in goldenem Rahmenfeld, das an einer Schleife zu hängen scheint.
H. 10,4 cm, B. 7,6 cm.

466. **Silhouette Wolfgang Amadeus Mozarts** in schraffiertem Ovalrahmen, nach rechts. Samtrahmen.
H. 9,5 cm, B. 8 cm.

467. **Eine frühgotische Initiale J,** eingerahmt in Goldrahmen.
H. 20 cm, B. 15 cm.

468. **Eine gotische Initiale H** mit zwei Miniaturen aus einem Manuskript.

469. **Eine gotische Initiale H** mit der Taufe Christi innerhalb des Buchstabens.

470. **Eine gotische Initiale B** aus einem Manuskript. Im Innern des Buchstabens die hl. Dreifaltigkeit. Auf Pergament. Schwarzer Rahmen.
H. 17,5 cm, B. 13,5 cm.

471. **Ein Paar Miniaturen** auf Elfenbein. Herr in Gehrock, Dame in weissem Spitzenkleide, einander zugewandt, vor drapiertem Vorhang, unter dem man in die Landschaft blickt. Bez.: F. Z. 1839. In Samtrahmen.
H. 7,9 cm, B. 6,8 cm.

472. **Runde Elfenbeinminiatur** in Bronzefassung. Bildnis einer halb nach rechts gewandten Dame mit gepudertem Haar in weit ausgeschnittenem weißen Kleide.
D. 5,3 cm.

473. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein in Bronzefassung. Bildnis eines gepuderten Mannes in gelbrotem Leibrock. Graf Büssingen.
H. 3,5 cm, B. 2,7 cm.

474. **Kleine ovale Miniatur** in Bronzefassung, auf Elfenbein. Brustbildnis eines Herrn in blauem Tuchrock mit schwarzer Halsbinde.
H. 4 cm, B. 3,1 cm.

475. **Elfenbeinminiatur,** oval, in Bronzefassung. Brustbild eines halb nach links gewandten jungen Mannes in blauem, rot verbrämtem Rock mit umgelegtem weißen Hemdkragen.
H. 6,6 cm, B. 5,2 cm.

476. **Miniatur,** oval, in Bronzefassung. Porträt des Grafen Herzan mit gepuderter Perücke in grünem Rock. Auf Kupfer.
H. 6 cm, B. 5,5 cm.

477. **Elfenbeinminiatur von de la Tour.** Brustbildnis einer jungen Dame in blauem pelzverbrämtem, ausgeschnittenem Kleide, einen Schal um den gepuderten Kopf, vor Waldhintergrund. Unten rechts bez.: de la Tour. In versilberter Bronzefassung. Die Rückseite bildet eine Schildpattplatte mit Metalleinlage, die kartuschenförmig ein in Perlmutt eingelegtes Rosensträußchen umschließt.
H. 9 cm, B. 7,5 cm. Abb. Tafel 8.

478. **Ovale Miniatur auf Pergament.** Lächelnder Frauenkopf, nach rechts gewandt. In lederbezogenem Etui.
H. 6,5 cm, B. 5 cm.

479. **Ovale Elfenbeinminiatur** in vergoldeter Bronzefassung, Bildnis eines Herrn in blauem Rock, weißer Weste und Spitzenkrause.
H. 5 cm, B. 4 cm. Abb. Tafel 8.

480. **Miniatur auf Elfenbein** in ovalem Bronzerahmen. Brustbild eines Fürsten in blauer Uniform mit Orden und hellblauer Schärpe, den Kopf nach rechts wendend.
H 8,5 cm, B. 7 cm. Abb. Tafel 8.

481. **Ovale Emailminiatur** in vergoldeter Bronzefassung. Bildnis eines Fürsten in Zopfperücke, rotem pelzverbrämten Rock, blauer Weste und weißem Spitzenjabot, vor grünem Hintergrund.
H. 5,5 cm, B. 4,5 cm.

482. **Ovale Elfenbeinminiatur.** Bildnis eines englischen Offiziers mit lockigem Haar in roter Uniform mit gelbem Kragen, nach rechts gewandt, vor leicht angedeutetem landschaftlichen Hintergrund.
H. 8,8 cm, B. 7 cm.

483. **Gestreifte Lackdose** mit Schildpattfutter; rund. Im Deckel in ovalem Bronzerahmen das ausgeschnittene Reliefporträt eines bärtigen Edelmannes des siebzehnten Jahrhunderts, im Profil.
D. 7,8 cm.

484. **Ovale Brosche** mit Straßsteinumrahmung. Unterglasmalerei. Schnäbelnde Tauben vor dem Liebesaltar, auf dem zwei brennende Herzen unter einem Rosenkranz stehen. Grüner Hintergrund. Schadhaft.

485. **Miniatur** in Bronzefassung. Brustbildnis eines blonden jungen Mannes, nach links gewandt. Unten rechts bez.: Dasing 83.
H. 10,8 cm, B. 7,5 cm. Abb. Tafel 8.

486. **Ovale Silhouette,** Bildnis eines Knaben in Pierrotkostüm, Rosen in der Linken. In Bronzefassung.
H. 5,8 cm, B. 4,7 cm.

487. **Ovale Silhouette** eines Knaben, nach rechts gewandt, in Bronzefassung.
H. 4 cm, B. 3,3 cm.

488. **Silhouette** eines nach rechts gewandten Herrn in Goldfeld, das von einem grünumrankten, grabsteinartigen Bau umrahmt wird. In Bronzefassung.
H. 7,4 cm, B. 3,7 cm.

489. **Ovale Silhouette von Polak.** Aus dem Goldgrunde, den unten Blumenranken schmücken, ist das nach links gewandte Brustbild eines Herrn herausgeholt. An der Schulter bez.: Polak fec.
H. 5,5 cm, B. 4,2 cm.

490. **Silhouette mit vier Szenen** in Eichblattumrahmung. Jäger, Gemsen verfolgend. — Jäger am Forsthaus. — Hirsche und Rehe. — Erfolgreiche Fuchsjagd. Goldrahmen.
H. 28 cm, B. 38 cm.

491. **Fünf ovale Miniaturen auf Porzellan.** Napoleon und Friedrich der Große in schwarzem Lackrahmen; Königin Luise in ovalem Bronzerahmen; Prinzessin von Lamballe und van Dycks Kinderköpfchen in ovalem schwarzen Holzrahmen.
H. 8 bis 9 cm, B. 5,8 bis 6,5 cm.

492. **Ein Paar Emailminiaturen** auf Dukatengold mit Brustbildern von Kriegern in antikisierender Rüstung. Eine beschädigt.
H. 2,1 cm. B. 1,5 cm.

493. **Gerahmte ovale Miniatur.** Brustbild eines Herrn in schwarzem Gehrock mit schwarzer Halsbinde, wenig nach rechts gewandt.
H. 20 cm, B. 17 cm.

494. **Wachsrelief.** Brustbild einer Fürstin, nach links gewandt. Vor ihr steht die Krone. Haarschmuck und Kleidung sind in Fadenarbeit ausgeführt. In schwarzem Holzrahmen.
H. 13,5 cm, B. 10,5 cm.

BEVORSTEHENDE AUKTIONEN:

24. und 25. OKTOBER:

Gemälde alter Meister, insbesondere der niederländischen, spanischen und englischen Schulen aus dem Besitz des Freiherrn von Richthofen und anderer Privatsammler.

31. OKTOBER und 1. NOVEMBER:

Graphik. Handzeichnungen, Stiche, Radierungen und Lithographien. Sammlung japanischer Holzschnitte.

11., 12., 13., 14., 15., 16. und 18. NOVEMBER:

Nachlaß des Johann Orth genannten Herrn Erzherzogs Johann Salvator aus den Schlössern Orth, Seeschloß, Schloß und Villa Toscana, Haus Stöckel. Sammlung Schloß Valkenhayn. Altes Mobiliar, Gemälde, Skulpturen, Plaketten, Münzen und Medaillen, Miniaturen, Silhouetten, Wachsbossierungen. Uhrensammlungen, Bronze-, Zinn- und Messingarbeiten. Silbergerät. Steinzeug, Fayencen und Porzellane. Rüstungen, Waffen und Geweihe.

26. NOVEMBER:

Schlußversteigerung des künstlerischen Nachlasses von Professor Reinhold Begas.

3. DEZEMBER:

Originalzeichnungen der Münchener illustrierten Wochenschrift „Jugend“.

6. DEZEMBER:

Gemäldesammlung aus dem Besitz des Bischofs Dr. von Lanyi, Großwardein. Kirchengestühl des XVI. Jahrhunderts. Gemälde und Miniaturen aus der Sammlung eines bekannten sächsischen Juristen.

10. DEZEMBER:

Antiquitäten.

17.—21. DEZEMBER:

Gemälde und Bildwerke neuerer Meister. Einrichtungs- und Dekorationsstücke. Kleinkunst.



Nr. 67.



Nr. 68.



Nr. 39.



Nr. 109. Nr. 63. Nr. 114.



Nr. 163. Nr. 180. Nr. 175. Nr. 180. Nr. 163.



Obere Reihe:	Nr 247.	Nr. 253.	Nr. 247.
Untere Reihe:	Nr. 260.	Nr. 299.	Nr. 213.



Nr. 332. Nr. 289. Nr. 329.



Nr. 279. Nr. 337. Nr. 276.



Nr. 294. Nr. 295. Nr. 333.



Obere Reihe: Nr. 394. Nr. 415. Nr. 390.

Untere Reihe: Nr. 426. Nr 403. Nr. 421. Nr. 391. Nr. 426.













Obere Reihe: Nr. 480. Nr. 485. Nr. 477.

Untere Reihe: Nr. 479. Nr. 454. Nr. 458.